

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 23

Sonnabend, den 9. März 2013

Nummer 05

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

Jahreshauptversammlungen der Ortswehren Gersdorf/Falkenau, Cunnersdorf, Schlegel und Eulendorf



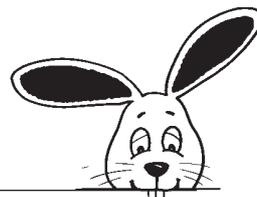
Anzeige



Ilona Lippold

☎ 037207 5 10 91

*Wir wünschen unseren
Kunden ein frohes Osterfest!*



Berthelsdorfer Str. 49 • 09661 Hainichen • Funk: 0160-8238331
E-Mail: Lippold@t-online.de

Impressum:

HERAUSGEBER: (Inhalt)

Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1,
09661 Hainichen, Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger, für den nichtamtlichen Teil die jeweiligen Ämter bzw. Vereine

GESAMTHERSTELLUNG:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

RIEDEL – Verlag & Druck KG,
H.-Heine-Str. 13 a,
09247 Röhrsdorf, Tel. 03722 505090,
info@riedel-verlag.de,
verantwortlich: Reinhard Riedel.

Es gilt die Preisliste 1/2013.

ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig,
kostenlos an alle frei zugänglichen Haushalte

AUS DEM STADTGESCHEHEN



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

leider hatte uns auch während des gesamten Monats Februar der Winter voll im Griff. Mit kurzen Unterbrechungen sind seit Ende November 2012, und somit seit rund einem Vierteljahr, schlechte Bedingungen bei der Weiterführung unserer Baustellen vorhanden. Gerade bei den Arbeiten rund ums Schulzentrum macht uns das Wetter aktuell einen gehörigen Strich durch die Rechnung.

Während dieser Fakt beim Neubau der Grundschule voll und ganz zutrifft, gilt dies glücklicherweise nur bedingt für die Bauarbeiten am künftigen Schulhort und an der Webschule, wo aufgrund des bereits vorhandenen Gebäudekörpers zahlreiche Arbeiten im Innenbereich durchgeführt werden können.

Bautenstand der Arbeiten am Schulzentrum Ende Februar 2013

Hort: Da bis zum Jahresende 2012 noch das Dach vom neuen Hortanbau vorübergehend abgedichtet wurde und die neuen Fenster eingebaut sind, konnte hier im Februar 2013 mit dem Innenausbau (Rohinstallation Elektrik, Heizung, Sanitär und Lüftung) planmäßig begonnen werden. Die Arbeiten werden im nördlichen Gebäudeteil der Villa fortgeführt. Auch die Trockenbauarbeiten in der Villa haben begonnen. Trotz des Wetters konnten die Schieferarbeiten auf dem Dach der Villa weiter geführt werden. Witterungsbedingte Verzögerungen gab es bei der Erstellung des Aufzugschachts, was für den weiteren Baufortschritt eine gewisse Achillesferse darstellt. Seit 21.2. wird aber auch hier weitergebaut. Trotz der Witterung sind wir mit der Errichtung des neuen Schulhortes seit Jahresbeginn ein gutes Stück vorangekommen. Dafür an dieser Stelle vielen Dank an alle beteiligten Firmen und das Planungsbüro Bauprojekt Hainichen mit dem Objektverantwortlichen Dr. Jonas Grundschule: Hier wären noch ca. 2 Wochen gutes Bauwetter im Dezember nötig gewesen, um die Beton- und Maurerarbeiten (ohne Dachkonstruktion) vor Winterbeginn weitgehend abzuschließen. Leider konnte diese Wunschvorstellung nicht umgesetzt werden. Trotz widrigen Wetters gingen allerdings die Arbeiten zur Errichtung des zweiten Treppenhauses weiter. Diese mussten jedoch durch Schneefall und Kälte immer wieder unterbrochen werden.

Schornstein: Durch den Denkmalschutz waren

wir bei unseren Planungen beauftragt worden, den alten Schornstein im Fabrikgebäude zu erhalten. Er soll im Zusammenhang mit der Betreibung der Pellet-Heizung in der Grundschule und dem Schulhort auch eine Funktion erhalten. Leider stellte sich bei näherer Untersuchung des Zustands der Esse heraus, dass diese in einem noch viel schlechterem Zustand ist, als zunächst angenommen. Derzeit prüfen wir den dadurch anfallenden Mehraufwand ab. Mitte Februar wurden in diesem Zusammenhang weitere Proben entnommen. Deren Ergebnis bleibt abzuwarten. Fest steht allerdings, dass sich die für die Schornsteinsanierung veranschlagten ca. 30.000 € erheblich erhöhen werden. Wir gehen von mehr als einer Verdoppelung der geschätzten Kosten aus. Da es sich hierbei um Forderungen des Denkmalschutzes handelt, rechnen wir bei den Mehrkosten jedoch mit einer 80%igen Förderung.

Webschule: Im weiteren Verlauf des Gellertstadt-Boten können Sie in einem Bericht den aktuellen Bautenstand der Webschule entnehmen. Hier werden wir nach dem derzeitigen Stand der Dinge Anfang Mai mit den Arbeiten weitgehend fertig sein. Diese Arbeiten blieben durch den Winter nahezu unbeeinflusst.

Außenanlagen: Witterungsbedingt sind wir im letzten Vierteljahr beim Bau der Außenanlagen nicht markant weitergekommen.

Konsequenzen des durch den langen und harten Winter aufgelaufenen Bauzeitenverzugs

Noch ist es sicherlich zu früh, hier konkrete Konsequenzen (Bauzeitenverlängerungen) zu benennen. Die Baufirmen müssen und werden alles daran setzen, die Verzögerungen durch Mehrarbeit wieder einzuholen. Dazu werden die Arbeiten auch durch Samstagsarbeit weitergeführt. Während eine Bauzeitenverlängerung bei der Grundschule sehr ärgerlich aber nicht katastrophal wäre, stellt sich dies beim Bau des künftigen Schulhorts anders dar: Im Zusammenhang mit der Schaffung eines Rechtsanspruchs für Krippenkinder ab dem ersten Lebensjahr im August 2013 muss der Schulhort im Gebäude der ehemaligen Fabrikantenvilla auf jeden Fall im Oktober bezugsfertig sein. Nur dann können in der DRK- Kindertagesstätte „Storchennest“ auf dem Ottendorfer Hang durch den freierwerdenden Hortbereich Krippenplätze geschaffen werden. Wir werden in den nächsten Wochen entsprechende Gespräche führen, über deren Inhalt ich Sie informieren werde.

Parkfest vom 19.7. bis 21.7.2013 / Weihnachtsmarkt am 13.12. - 15.12.2013 - Wer will mitmachen?

Diese beiden wichtigen Feste werfen schon heute ihren Schatten voraus. Hainichener Händler, die mitmachen wollen, sind in beiden Fällen hoch willkommen

Parkfest: Die Verantwortung für Kultur, Verpflegung und Rummel liegt auch in diesem Jahr wieder in den Händen von Herrn Marian Redl aus Waldheim. Hainichener Gastronomen, die daran interessiert sind, einen Getränkewagen zu betreiben bzw. anderweitig ihr gastronomisches Angebot während der drei Tage im Stadtpark anzubieten, werden gebeten, sich schnellstmöglich bei Marian Redl unter 0178/2843306 zu melden. Natürlich besteht für Vereine wieder die Möglichkeit, sich kostenlos zum Parkfest zu

präsentieren. Übrigens soll in diesem Jahr wieder einmal ein Riesenrad den Rummel bereichern. Zwar nicht ganz so hoch wie zum Stadtjubiläum 2010 (als das Riesenrad 50 Meter hoch war), aber auch aus 30 Metern Höhe hat man einen tollen Blick über unsere Stadt.

Weihnachtsmarkt (nichtgastronomisches Angebot): Bei allen zahlreichen positiven Feedbacks zum Weihnachtsmarkt wird regelmäßig beanstandet, dass gerade das nichtgastronomische Angebot im Hinblick auf Weihnachtsartikel an den Verkaufsständen auf dem Hainichener Weihnachtsmarkt zunehmend geringer wird. Um den Anreiz für unsere Händler zu erhöhen, Stände mit typischen Weihnachtsartikeln zu betreiben, haben wir für den 2013er Weihnachtsmarkt die Gebühr für Stände mit Weihnachtsartikeln massiv gesenkt. Für die gesamten drei Tage fällt 2013 lediglich eine einmalige Verkaufsgebühr von 50,00 (+ Stromverbrauch) pro Verkaufsbooth an. Dieses Angebot ist angesichts des beschränkten Platzes auf dem Weihnachtsmarkt allerdings begrenzt. Interessierte Hainichener Händler bitte ich, sich kurzfristig bei unserer Sachgebietsleiterin Kultur und Sport, Evelyn Geisler (Evelyn.Geisler@Hainichen.de bzw. 037207/60-167) zu melden.

Beim Hainichen-Kalender 2014 ist die Mithilfe der Hobbyfotografen gefragt

Im weiteren Verlauf des Gellertstadt-Boten ist ein Aufruf zu lesen, Bilder aus der Stadt und den Ortsteilen für den Hainichenkalender 2014 einzu-reichen. Wir gehen hier auf mehrfach geäußerte Vorschläge ein. Schon jetzt steht fest, dass der 2015er Kalender den Schwerpunkt „Gellert“ (300. Geburtstag von Christian Fürchtegott Gellert) und der 2016er Kalender den Schwerpunkt „Keller“ (200. Geburtstag von Friedrich Gottlob Keller) haben wird. Ich würde mich freuen, wenn wir eine große Auswahl von Bildern bekommen und damit die Jury ein schweres Amt hat, die ansprechendsten Schnapshots heraus zu suchen.

Mit früherer Fa. Hertwig verschwindet einer der letzten Schandflecke aus der Innenstadt

Dieses alte Fabrikgebäude oberhalb des Kräutlerlabyrinths auf der Gellertstraße bereitete uns in den letzten Jahren zunehmend Sorgen. Der in der Nähe von Berlin wohnende Besitzer kümmerte sich nur sehr wenig um seine Immobilie, die in weiten Teilen sogar eingestürzt war. Dies kann man besonders gut vom Parkplatz des ehemaligen Tengelmann-Markts erkennen. Teile des Daches und der Fassade fielen regelmäßig auf den Oberen Mühlgraben. Da die Straße für viele Kinder den Schulweg darstellt, waren wir immer wieder gezwungen, mit dem Bauhof Teile des Oberen Mühlgrabens mit Bauzäunen abzusperren. Nun haben unsere Bemühungen um eine Beseitigung der Gefahrenquelle endlich Früchte getragen: Der Hainichener Matthias Liebold hat vor wenigen Tagen das Areal erworben und wird die alte Fabrik mit Fördermitteln abreißen. Dort sollen sechs attraktive innerstädtische Reihenhäuser in der Nähe von Schulzentrum, Stadtpark und Supermärkten entstehen. Interessierte Bürger können sich gerne schon jetzt bei Matthias Liebold unter der Rufnummer 037207/655601 erkundigen, falls sie Interesse am Erwerb eines dieser Eigenheime haben. Vielen Dank an Matthias Liebold für diesen Beitrag seines Engagements für ein schöneres

Stadtbild in Hainichen. Die endgültige Entscheidung über die Gewährung von Fördermitteln traf der Stadtrat in seiner Sitzung am 6.3.2013. Da sowohl im Technischen, als auch im Verwaltungsausschuss, die entsprechende Vorlage einstimmig befürwortet wurde, gehe ich auch von einer breiten Zustimmung des Stadtrats aus.

Ein ähnlicher Eigenheimstandort könnte auch in Gersdorf (ehemalige Tischlerei) entstehen

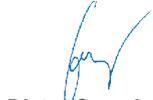
Bereits mehrfach hatte ich in meiner Ansprache Werbung dafür gemacht, einen Investor zu akquirieren, der sich um das Areal der alten Tischlerei in Gersdorf (hinter der Bushaltestelle in Richtung Friedhofsweg) annimmt. Auch hier könnte die Ruine mit Fördermitteln abgerissen werden. In attraktiver Lage könnten Bauplätze für Bauwillige entstehen. Wer sich für diese Variante interessiert und einen Erwerb des Areals in Erwägung zieht, sollte bitte mit dem Ortsvorsteher von Gersdorf/Falkenau, Volker Ranft oder mit mir Kontakt aufnehmen.

Letzter großer Schandfleck der Stadt bleibt das ehemalige Saatgut August-Bebel-Straße

Im Hinblick auf die Schandfleck-Beseitigung hat das Jahr 2013 also gut für unsere Stadt angefangen. Letzte große Industriebrache ist somit das ehemalige Saatgut auf der August-Bebel-Straße. Hier ist der Besitzer finanziell nicht in der Lage, aktiv zu werden. Einen Käufer wird er für diesen hässlichen Betonklotz sicherlich auch nicht finden. Letztendlich wird sich hier der Stadtrat dazu bekennen müssen, dass entweder die Stadt Hainichen die Sache selber in die Hand nimmt, das Areal erwirbt und versucht, Fördermittel für den Abriss zu bekommen (die geschätzten Abrisskosten liegen hier bei ca. 600.000 €!!!) oder wir werden damit leben müssen, dass das Gesamtbild der Stadt vom Saatgut weiterhin negativ beeinträchtigt wird. Allerdings werden wir für diese Maßnahme wohl erst in den Jahren nach 2015 Eigenmittel bereit stellen können. Vorrang haben zunächst die Fertigstellung des Schulzentrums und der Ausbau des Saals des „Goldenen Löwen“.

Es bleibt also spannend, was die weitere Entwicklung unserer Stadt betrifft. Ehrgeizige Aufgaben warten auf uns. In diesem Sinne grüße ich Sie ganz herzlich.

Ihr Bürgermeister



Dieter Greysinger

OSTERFEUER
IN SCHLEGEL

- Leckerer vom Grill
- Spiele für Kinder
- Specials für Jugendclubs



DONNERSTAG, 28. März 2013

Ab 18.00 Uhr
Auf Schirmers Wiese



Diamantene Hochzeit von Ursula und Wolfgang Jahns

Am 23. Februar 1953 gaben sich im vogtländischen Zwota Ursula und Wolfgang Jahns das Ja-Wort. Kennengelernt hatte man sich beim Tanz in Zwota in der Nähe von Klingenthal, aus dem Ursula Jahns stammt.

Ihr späterer Ehemann, eine gebürtiger Sachsen-Anhalter aus der Stadt Bernburg war seinerzeit in der Nähe von Zwota bei der WISMUT beschäftigt. Später zog man nach Sachsen-Anhalt, wo Wolfgang Jahns im großen Niederschachtofenwerk in der Stadt Calbe an der Saale beschäftigt war. Danach zog das Ehepaar nach Gehlberg an die Schmücke, wo das Werk ein Betriebsferienheim unterhielt. In diesem waren beide über viele Jahre in der Gastronomie angestellt. Später arbeitete Wolfgang Jahns in der dortigen Gemeindeverwaltung, wo er aufgrund der topographischen Lage sehr häufig Winterdienst verrichten musste. 1993 schließlich zogen beide in unsere Stadt, wo Sohn Wolfram schon seit vielen Jahren wohnte.

Das Jubelpaar hat 3 Kinder, 6 Enkel und 6 Urenkel. Die Tatsache, dass beide schon über 80 Jahre alt sind, sieht man ihnen nicht an. Sie führen nach wie vor ein sehr aktives Leben und fahren gerne in die Berge. Neben regelmäßigen Ausflügen ins Vogtland und Erzgebirge zieht es die beiden auch immer wieder an den Rennsteig, wo sie in Gehlberg nach wie vor viele gute Bekannte haben. Wolfgang Jahns fährt auch gerne mit seinem E-Bike durch Hainichen.

Der Bürgermeister besuchte das Jubelpaar und wünschte beiden viele weitere gemeinsame Jahre bei guter Gesundheit.

Dieter Greysinger



1993 bis 2013 - 20 Jahre Pflegedienst Evelyn Placht in Hainichen

Das 20-jährige Betriebsjubiläum konnte dieser Tage der Pflegedienst Evelyn Placht auf der Feldstraße in Hainichen feiern. Der Eröffnung als Familienunternehmen erfolgte im Januar 1993.

Zur Jubiläumsfeier waren die Bewohner des Gebäudes Feldstraße 2 und die Patienten des Pflegedienstes Placht eingeladen. Bei fröhlicher Stimmung wurden 2 Jahrzehnte Firmenbestehen mit Kaffee und Kuchen gefeiert. Ein lustiges Programm gehörte an diesem Nachmittag mit zur Feier.

Zum 1.3.2013 übernimmt der Pflegedienst Elias den Staffelstab von Evelyn Placht. Frau Placht möchte die Gelegenheit nutzen, allen Kunden, Geschäftspartnern, Ärzten und natürlich ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für das Vertrauen und das gute Miteinander in den vergangenen 20 Jahren zu danken.



Egbert Liebold im Beisein vieler Geschäftspartner in den Ruhestand verabschiedet



Ende Februar 2013 scheidet Egbert Liebold, langjähriger Geschäftsführer der Firma „Liebold - Architekten & Ingenieure - LAI Hainichen“ aus dem aktiven Arbeitsleben aus. Zu diesem Anlass hatte sein Sohn und Nachfolger bei der Leitung des Ingenieurbüros, Matthias Liebold, als Überraschung und Dankeschön für seinen Vater, zahlreiche langjährige Geschäftspartner des Planungsbüros am 22. 2. ins Hainichener Schützenhaus am Ottendorfer Berg eingeladen. Egbert Liebold ist seit der Wiedegründung des Vereins vor über 10 Jahren auch der 1. Direktor der Hainichener Privilegierten Schützengilde.

Zu den Gästen zählten u. a. die ehemaligen Bürgermeister von Hainichen, Rossau und Niederstriegis (Rainer Sobotka, Horst Glöß und Heinz Martin), die amtierenden Bürgermeister von Hainichen und Striegistal (Dieter Greysinger und Bernd Wagner), zahlreiche Bauunternehmer aus vielen Branchen sowie weitere Geschäftspartner.

Matthias Liebold blickte in seiner Laudatio für den Vater auf ein ausgefülltes Berufsleben zurück. 1944 im Dresdner Stadtteil Cotta geboren, zog Egbert Liebold mit seiner Frau Anfang der 60er Jahre nach Hainichen. Vorher hatte er eine Zimmererlehre bei der PGH Bau in Pirna erfolgreich abgeschlossen. Von 1973 bis 1976 absolvierte er ein Bauingenieurstudium an der Fachhochschule Leipzig, Außenstelle Karl-Marx-Stadt als Abendstudium. Egbert Liebold arbeitete im Baubereich u. a. beim Rat des Kreises und bei der Stadt Hainichen, wo er in den 80er Jahren Stadtbaudirektor war (u.a. während der Zeit der Sanierung des Saals des „Goldenen Löwen“). Zur Wende hatte er eine leitende Tätigkeit bei der HAG und machte sich kurz darauf als Ingenieur selbständig.

Alle Gäste wünschten Egbert Liebold alles Gute für den Ruhestand und mehr Zeit für seine Hobbys. Unter anderem ist Egbert Liebold Jäger.

Harmonische Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Eulendorf

Fast alle 15 aktiven Kameraden, Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung sowie als Gäste Gemeindeführer Jürgen Detsch, dessen Stellvertreter Thomas Eichhorn und Hainichens Bürgermeister Dieter Greysinger konnte Helmar Glöckner, Ortswehrl Leiter der Freiwilligen Feuerwehr Eulendorf, zur Jahreshauptversammlung am 22.2.2013 im „Heimateck“ begrüßen.

Obwohl Eulendorf einwohnermäßig der mit Abstand kleinste Ortsteil der Stadt Hainichen ist, zählt die dortige Feuerwehr von der Anzahl der Mitglieder zum Mittelfeld aller Ortswehren der Stadt. Neben den 15 aktiven Kameradinnen und Kameraden gibt es auch noch 3 Nachwuchsfeuerwehrlaute (die in der Jugendfeuerwehr Cunnersdorf an den aktiven Feuerwehrdienst herangeführt werden) sowie 5 Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung. Hinter der Eulendorfer Feuerwehr liegt ein außergewöhnlich ereignisreiches Jahr. Zu insgesamt fünf Einsätzen musste man im Jahr 2012 ausrücken, die größten davon war der Brand am Ottendorfer Hang im Februar, der Brand der Bockendorfer Pfarrscheune im Juli und der Brand eines leer stehenden Einfamilienhauses auf der Hainichener Kohlgasse im Oktober des vergangenen Jahres. Da man 2012 das 70-jährige Bestehen der Wehr feiern konnte, richtete man im Juni den Leistungsausscheid der Hainichener Ortswehren im Löschangriff aus. Dies war eine sehr gelungene Veranstaltung. Die letzten Gäste gingen laut Helmar Glöckner nach Hause, als über Bockendorf bereits die Sonne zu sehen war.

Ebenfalls maßgeblich beteiligt waren zahlreiche Kameraden an der Sanierung des „Heimatecks“, die zu Jahresbeginn 2012 erfolgte.

Nach dem Rechenschaftsbericht von Helmar Glöckner trug dessen Tochter Jana den Kassenbericht vor. Enrico Fischer wurde anlässlich der Jahres-

hauptversammlung zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Er und Simone Glöckner wurden für ihr 10-jähriges Dienstjubiläum bei der Eulendorfer Feuerwehr geehrt.

Jürgen Detsch und Dieter Greysinger bedankten sich bei den Eulendorfer Feuerwehrleuten für ihr Engagement. In ihren Grußworten brachten sie die Überzeugung zum Ausdruck, dass die Eulendorfer Feuerwehr auch in punkto Kameradschaft eine duftige Truppe ist.

Dieter Greysinger



Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint am Sonnabend, dem
23. März 2013, Beiträge können bis Dienstag, dem 19.03.2013
per e-mail an: evelin.schirmer@hainichen.de eingereicht werden.

Jahreshaupt- und Wahlversammlung der FF Schlegel

Am 15. Februar fand die Jahreshauptversammlung der FF Schlegel statt. Als Gäste begrüßte der amtierende Wehrleiter, Kam. Schirmer, den stellv. Bürgermeister, Herrn Held, den Gemeindeführer, Kam. Detsch, seinen Stellvertreter, Kam. Eichhorn sowie den Wehrleiter der FF Hainichen, Kam. Illgen u. dessen Stellv. Kam. Lautenschläger.



Zu Beginn verlas Kam. Schirmer, den Rechenschaftsbericht, in dem er besonders auf die Einsätze der Wehr, 64 im Jahr 2012, einging. Auch die erfolgreiche Mitgliederwerbung von Kam. Sven Heerklotz wurde lobend erwähnt.

4 neue Mitglieder konnten für die FF Schlegel gewonnen werden, Kam. Ole Wittig, Felix Strauch, Oliver u. Maximilian Mende. 2 davon haben bereits die Grundausbildung abgeschlossen.

Im vergangenen Jahr wurden 13 Dienste und eine Tagesausbildung durchgeführt. Die Dienstbeteiligung lag bei 76%.

Natürlich wurden auch die durchgeführten Feste, Feierlichkeiten und der gute Kontakt zur FF Großschirma angesprochen. Kam. Schirmer dankte den Mitgliedern der FF Schlegel für die geleistete Arbeit und übergab das Wort an Herrn Held.

Der stellv. Bürgermeister dankte, auch im Namen des Bürgermeisters, den Kameraden der FF Schlegel für ihre Einsatzbereitschaft und sicherte zu, dass die Stadträte für die Probleme der Wehr stets ein offenes Ohr haben. Auch vom Ortsvorsteher, Herrn Magirus, gab es lobende Worte für den selbstlosen Einsatz der Kameraden der FF Schlegel.

Kam. Detsch, der Gemeindeführer äußerte sich positiv zur Dienstbeteiligung und die gute Zusammenarbeit der Wehren während der Einsätze. Besonders würdigte er den Erfolg der Mitgliederwerbung für die FF Schlegel. Es folgte die Wahl des neuen Wehrleiters. Kam. Steffen Heerklotz wurde einstimmig zum Wehrleiter und Kam. Wilfried Schirmer zum Stellvertreter gewählt. Beide nahmen die Wahl an. Im Anschluss wurden die Mitglieder für den Feuerwehrausschuss gewählt (Kam. Schirmer, Kam. Haut, Kam. Fischer und Kam. Heerklotz, Sven).

Im weiteren Verlauf der Versammlung nahm der stellv. Bürgermeister die Beförderungen vor. Es wurden befördert:

- Kam. Haut zum Hauptfeuerwehrmann
- Kam. Busch zum Hauptfeuerwehrmann
- Kam. Heerklotz, Sven zum Löschmeister

Außerdem erhielt Kam. Sven Heerklotz Glückwünsche zum 10-jährigen Dienstjubiläum.

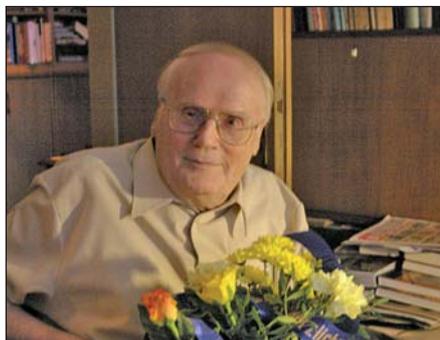
Kam. Wick wurde aus gesundheitlichen Gründen aus dem aktiven Dienst in die Altersabteilung der FF verabschiedet. Der Wehrleiter und sein Stellvertreter dankten ihm im Namen aller Kameraden für seine aufopferungsvolle Arbeit und wünschten alles Gute und persönliches Wohlergehen.

Zum Abschluss verteilte Kam. Sven Heerklotz die von der Fa. Beutel Hendrik Reifenservice u. Kfz-Handel Pappendorf gesponsorten Basecaps an alle Mitglieder der FF Schlegel.

Der Abend endete mit einem schmackhaften Abendbrot in gemütlicher Runde.



90. Geburtstag von Carl-Hans Morgenstern



Am 16.02. feierte Herr Carl-Hans Morgenstern, hervorragend umsorgt von seiner Lebensgefährtin Frau Rutsch, seinen 90. Geburtstag. Beide kennen sich schon seit ihrer gemeinsamen Kindheit in Schlegel. Obwohl Frau Rutsch ihren festen Wohnsitz in Frankfurt am Main hat, ist sie fast ständig in Hainichen. Wenn sie alle 6 Wochen in Frankfurt nach

dem Rechten sieht, nimmt sie ihren Partner natürlich mit. Er ist seit dem zweiten Schlaganfall im Jahr 2000 an den Rollstuhl gebunden.

Carl-Hans Morgenstern wohnt seit 2001 in der altersgerechten Wohnanlage Gellertstraße 90, ehem. Großlaub, und fühlt sich dort wohl.

Geboren wurde er in Schwarzbach im Erzgebirge. 1928 zog die Familie nach Crumbach und 1938 nach Schlegel. Die Familie wohnte in der früheren Schlegeler Schule, da sein Vater Lehrer war. Nach der Grundschule erwarb er in Frankenberg das Abitur. 1941 wurde er eingezogen und kam erst 1949 aus russischer Kriegsgefangenschaft nach Schlegel zurück. Dann arbeitete er fortan im Framowerk - später BARKAS, zuerst als ungelernter technischer Zeichner. Von 1951 bis 1954 studierte er in Chemnitz und arbeitete weiter als Ingenieur. Nach dem Abschluss des Studiums wurde geheiratet. Er sagte: „Dies war vorher so abgesprochen“. Seine beiden Kinder wohnen in Chemnitz. Von 1965 bis 1971 qualifizierte er sich zum Dipl.-Ing. im Fernstudium und blieb bis zum 69. Lebensjahr treuer BARKAS-Werker.

Carl-Hans Morgenstern war über Jahrzehnte Mitglied im Schlegeler Gemeinderat. Deswegen erschienen auch Altbürgermeister, Rainer Sobotka mit Ehefrau, als Gratulanten und somit war für Stimmung gesorgt. Langeweile hat der 90-jährige keineswegs. Davon zeugen seine Hobbys, Ahnenforschung, die Zweitaktmotoren und der volle Bücherschrank.

Horst Glöß
Stellv. Bürgermeister

50. Geburtstag vom Hainichener Gemeindeführer Jürgen Detsch



Der langjährige Hainichener Gemeindeführer, Jürgen Detsch, feierte am Sonntag, dem 17.2. seinen 50. Geburtstag. Dies war natürlich Anlass für viele Gratulanten, nicht nur aus dem Bereich der Freiwilligen Feuerwehr, dem aufgrund seiner bescheidenen und angenehmen Art sehr beliebten Falkenauer persönlich zu gratulieren.



Neben den Wehrleitern aus Gersdorf/Falkenau, Hainichen, Cunnersdorf, Bockendorf und Eulendorf waren auch zahlreiche Kameraden der Ortsfeuerwehren Hainichen, Schlegel, Gersdorf/Falkenau, Cunnersdorf, Bockendorf und Eulendorf ins „Heimateck“ gekommen, um gemeinsam mit Jürgen Detsch und dessen Familienangehörigen die Vollendung des fünften Lebensjahrzehnts zu feiern.

Auch der stellvertretende Gemeindeführer, Thomas Eichhorn, gehörte natürlich zu den Gästen.

Von Seiten der Stadt überbrachte Bürgermeister, Dieter Greysinger und dessen Stellvertreter, Jan Held, die Glückwünsche. Opa Krause vom Karnevalsclub Lichtenwalde sorgte mit lustigen Einlagen für manchen Lacher. Der Schwager des Geburtstagskindes zeigte frühere Bilder des Jubilars, die ihn als Kind und Heranwachsenden und als jungen Erwachsenen zeigten.

Wir gratulieren Jürgen Detsch auch noch einmal ganz offiziell und verbinden die Glückwünsche mit dem Dank für sein großes Engagement.

Dieter Greysinger

Die FF Schlegel dankt der Fa. Beutel aus Pappendorf

Nach dem die FF schon über Sponsoring mit T-Shirts ausgerüstet ist, hatte man nun die Idee, Basecaps anzuschaffen.

Dafür hatte man schnell einen Sponsor gefunden.

Die Fa. Beutel Hendrik Reifenservice u. Kfz-Handel Pappendorf erklärte sich bereit, die Kameraden der FF Schlegel damit auszustatten.

Die Basecaps tragen das Logo der Firma, der FF und den Spitz- bzw. Vornamen der Kameraden.

Die Kameraden der FF Schlegel bedanken sich dafür recht herzlich.



Gleich zwei erstgeborene Kinder in unserer Stadt im Jahr 2013 : Helene Hammermüller und Lotta Kunze



Gleich 2 Kinder aus Hainichen wurden am 9.1.2013 geboren. Beide sind damit die erstgeborenen Kinder unserer Stadt im begonnenen Jahr. Neben Lotta Kunze aus Riechberg (wir berichteten darüber in einer früheren Ausgabe des Gellertstadt-Boten) kam am 9.1.2013 um 11.32 Uhr Helene Hammermüller zur Welt.

Die Geburt fand im Kreiskrankenhaus Mittweida statt. Damit erblickte Helene exakt zum ärztlich errechneten Entbindungstermin das Licht der Welt. Sie wog 3910 Gramm. Besonders freuten sich darüber natürlich die Eltern. Mutter Marie Hammermüller schließt in diesen Tagen ihr Sozialstudium ab. Vater Mirko Oschatz stammt aus Pappendorf. Er war bislang viel zur Montage auswärts beschäftigt und sucht jetzt nach einer Arbeit in unserer Region, um sich auch um den Nachwuchs kümmern zu können.

Große Aufregung, um den Familienzuwachs herrschte natürlich bei einem weiteren Familienmitglied, einem Puggle mit dem Namen Bender. Ein Puggle ist eine Mischung aus Mops und Beagle. Der Bürgermeister gratulierte den stolzen Eltern und durfte beim Besuch Helene auch einmal auf den Arm nehmen. Er überbrachte die Glückwünsche von Stadtrat und Stadtverwaltung.

Dieter Greysinger

Hainichener gestalten „Ihren“ 2014 er Kalender selber



Jedes Jahr veröffentlicht die Stadt Hainichen einen Kalender zu unterschiedlichen Themen. Es gab Exemplare mit historischen Bildern, Vergleiche alt/neu, einen Kunstkalender und Luftaufnahmen von der Stadt. Für 2014 wollen wir nun unsere Einwohner selber mit „ins Boot holen“.

Mit einer solchen Idee sprach vor einigen Wochen die gebürtige Hainichenerin Katrin Schumann den Bürgermeister im Gästebuch der Stadt an. „Es gibt viele tolle Dinge, Orte und Veranstaltungen in unserer Stadt“, schrieb Katrin Schumann damals.

Wenn man als Beispiel das traditionreiche Hainichener Tuchmacherhaus nennt, so ist es durchaus überlegenswert, dieses „nicht nur“ als einfache Bildablichtung zu



Bilder: Silvio Liebe

präsentieren. Warum lebt dieser Ort und was macht ihn so besonders? Diese Frage ist einfach zu beantworten. Es sind die Tradition, zahlreiche Ausstellungen und Veranstaltungen im Haus, bei denen u.a. das Programm auch auf dem Hinterhof des Gebäudes stattfindet und frisch duftendes Brot aus dem Backofen geholt wird. Diese Einschätzung lässt sich auf zahlreiche andere Dinge und Motive übertragen, z. B. auch ins Vereinsleben der zahlreichen Vereine unserer Stadt.

Der 2014er Hainichen Kalender soll das Leben in unserer schönen Stadt und unseren Ortsteilen dokumentieren. „Warum lebt dieses Motiv? Damit soll nicht nur die Attraktion, wie z.B. die Camara Obscura als Bild abgelichtet werden, sondern es soll Leben auf dieses Bild kommen, z.B. mit Veranstaltungen oder auch die Camera Obscura zu besonderen Momenten“, so Katrin Schumann.

Dies müssen nicht immer die Profifotografen tun. In den nächsten Wochen sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, aber auch der um Hainichen liegenden Orte gefragt. Stellen Sie entsprechend den Jahreszeiten ein Motiv nach den genannten Besonderheiten zusammen. Das Projekt beginnt ab sofort und alle können sich daran beteiligen.

Eine Bitte sei noch angesprochen, „Sicherlich wird es zahlreiche Motive mit Schnapsschüssen im Frühjahr und Sommer geben, doch es sollten auch die anderen Monate nicht zu kurz kommen. Jeder Monat hat seinen Reiz, mit seinen Bildern und Augenblicken“.

Alle Bilder sollten digital zur Verfügung gestellt werden. Mit der Einsendung ist das Einverständnis verbunden, dass die Bilder für den 2014er Kalender veröffentlicht werden dürfen.

Als kleinen Anreiz gibt es pro veröffentlichtes Monatsblatt 25,00 €, also insgesamt 300,00 €. Die Bilder bitte an Evelin.Schirmer@Hainichen.de schicken.

Der Einsendeschluss unter dem Motto, „Hainichener gestalten ihren Kalender“ ist der 18. Mai 2013.

Eine Jury wird die Motive auswählen, welche im 2014er Hainichen Kalender veröffentlicht werden.

Dieter Greysinger

BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

In der 43. Sitzung des Technischen Ausschusses am 20. Februar 2013 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 703 /13 **20. Februar 2013**
Vorlage Nr. 3052
Bauantrag nach § 68 SächsBO für das Flurstück-Nr. 194 der Gemarkung Hainichen

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von

Herrn Danny Mauersberger, Hainichen,

vorgelegten Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit Gewerberaum auf dem Grundstück Mittweidaer Straße 59.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
davon anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 704 /13 **20. Februar 2013**
Vorlage Nr. 3055
Kauf eines Transporters mit offenem Kasten als Ersatzinvestition für den Transporter Renault

Dem Kauf eines Transporters mit offenem Kasten mit einer Summe von maximal 25.000,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: (öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: 7
davon anwesend: 6
Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0
Befangenheit: 0

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Hainichen - Einwohnermeldeamt - **Gruppenauskunft vor Wahlen** **- Widerspruchsrecht -**

Gemäß §22 Abs.1 des Melderechtsrahmengesetz (MRRG) in der Neufassung der Bekanntmachung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der bevorstehenden Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 in den, der Wahl vorangehenden sechs Monaten auf Antrag Gruppenauskünfte über Wahlberechtigte aus dem Melderegister erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist.

Mitgeteilt werden dürfen:
 Vor- und Familiennamen
 Doktorgrad und Anschrift.

Eine Übermittlung erfolgt nicht,

- wenn der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne des § 20 Abs.1 des Sächsischen Meldegesetzes gemeldet ist,
- eine Auskunftssperre besteht oder
- der Betroffene der Auskunftserteilung widersprochen hat bzw. widerspricht.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen bei
 Stadtverwaltung Hainichen - Meldebehörde -
 Markt 1
 09661 Hainichen

Bereits früher eingelegte Widersprüche gegen Auskünfte vor Wahlen gelten fort, falls sie nicht an eine bestimmte Wahl gebunden waren.

Hainichen, den 01.03.2013


 Dieter Greysinger
 Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Hainichen **Bekanntgabe 2. Nachtragshaushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2012/2013**

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 28.11.2012 mit Beschluss Nr. 1804 die 2. Nachtragssatzung für den Doppelhaushalt 2012 und 2013 gemäß der beigefügten Anlage erlassen.

Die Bestätigung der Gesetzmäßigkeit der 2. Nachtragshaushaltssatzung erfolgte durch die Rechtsaufsichtsbehörde am 09.01.2013 unter AZ 0.03.11150101-230-13-Kuhn.

Die Niederlegung der 2. Nachtragssatzung für den Doppelhaushalt 2012 und 2013 wird gemäß § 76 (3) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen **vom 11.03.2013 bis 17.03.2013 einschließlich** zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, Zimmer 319 während der Dienststunden

montags, mittwochs	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
dienstags	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 16.00 Uhr
donnerstags	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
freitags	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
aus.	

Hainichen, den 18.02.2013


 Dieter Greysinger
 Bürgermeister



2. Nachtragssatzung der Stadt Hainichen für den Doppelhaushalt 2012 / 2013

Aufgrund von § 77 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat in der Sitzung am 28.11.2012 mit Beschluss-Nr. 1904 folgende 2. Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan für den Doppelhaushalt 2012/2013 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

Haushaltsjahr 2012	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	9.479.977 EUR	0 EUR	0 EUR	9.479.977 EUR
ordentliche Aufwendungen	10.265.089 EUR	622.357 EUR	0 EUR	10.887.446 EUR
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	- 765.112 EUR	- 622.357 EUR	0 EUR	- 1.407.469 EUR
veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	- 1.552.024 EUR	1.552.024 EUR	0 EUR	0 EUR
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	- 2.337.136 EUR	929.667 EUR	0 EUR	- 1.407.469 EUR
außerordentliche Erträge	350.000 EUR	1.236.195 EUR	0 EUR	1.586.195 EUR
außerordentliche Aufwendungen	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	350.000 EUR	1.236.195 EUR	0 EUR	1.586.195 EUR
Gesamtergebnis	- 1.987.136 EUR	2.165.862 EUR	0 EUR	178.726 EUR
Finanzhaushalt				
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	210.424 EUR	0 EUR	0 EUR	210.424 EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.763.924 EUR	0 EUR	0 EUR	4.763.924 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.154.310 EUR	0 EUR	0 EUR	6.154.310 EUR
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag	- 1.179.962 EUR	0 EUR	0 EUR	- 1.179.962 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.332.500 EUR	0 EUR	0 EUR	1.332.500 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	853.040 EUR	0 EUR	0 EUR	853.040 EUR
Änderung des Finanzmittelbestands	- 700.502 EUR	0 EUR	0 EUR	- 700.502 EUR

Mit dem 2. Nachtragshaushaltsplan für den Doppelhaushalt 2012/2013 werden die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

Haushaltsjahr 2013	bisher festgesetzte (Gesamt-) Beträge von	Erhöhung um	Verminderung um	Damit werden die (Gesamt-) Beträge des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	9.146.645 EUR	0 EUR	0 EUR	9.146.645 EUR
ordentliche Aufwendungen	9.845.006 EUR	48.925 EUR	0 EUR	9.893.931 EUR
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen	- 698.361 EUR	- 48.925 EUR	0 EUR	- 747.286 EUR
veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	- 1.987.136 EUR	1.987.136 EUR	0 EUR	0 EUR
Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren	- 2.685.497 EUR	1.938.211 EUR	0 EUR	- 747.286 EUR
außerordentliche Erträge	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
außerordentliche Aufwendungen	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen	0 EUR	0 EUR	0 EUR	0 EUR
Gesamtergebnis	- 2.685.497 EUR	1.938.211 EUR	0 EUR	- 747.286 EUR
Finanzhaushalt				
Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf	260.969 EUR	0 EUR	29.925 EUR	231.044 EUR
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.929.441 EUR	0 EUR	47.996 EUR	2.881.445 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.169.374 EUR	1.192.446 EUR	0 EUR	5.361.820 EUR
Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag	- 978.964 EUR	- 1.192.446 EUR	77.921 EUR	- 2.249.331 EUR
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.050.000 EUR	1.000.000 EUR	0 EUR	2.050.000 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	338.980 EUR	19.760 EUR	0 EUR	358.740 EUR
Änderung des Finanzmittelbestands	- 267.944 EUR	- 212.205 EUR	77.921 EUR	- 558.071 EUR

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Jahr 2013 wird von bisher
auf
erhöht.

1.050.000 EUR
2.050.000 EUR

§ 3

Der Gesamtbetrag der bisher vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird nicht verändert.

§ 4

Der Höchstbetrag der bisher vorgesehenen Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen wird nicht verändert.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

§ 6

Die 2. Nachtragssatzung für den Doppelhaushalt 2012/2013 tritt zum 1. Januar 2012 in Kraft.

Hainichen, den 17.01.2013

Dieter Greysinger
Bürgermeister



AUS UNSEREN SCHULEN

Freizeitgestaltung mit Ideen und guter Laune im Schulclub der Mittelschule

„Wir gehen schon einmal einkaufen“, so Nik, ein Schüler der Mittelschule „Maxim Gorki“ aus Hainichen, der das großartige Freizeitangebot des Schulclubs von Sozialarbeitern Conny Köhler mit seinen Mitschülern nutzt. Gemeinsam verbringen sie an diesem Tag ihren eigenen kleinen Karneval und auch hier gibt es bereits neue Ideen.

„Auch für diesen Tag haben die Jugendlichen alles selbst organisiert, alle packten mit zu, und keiner hat sich an den gemachten Tisch gesetzt“, so „Conny“, wie sie liebevoll von den Schülerinnen und Schülern genannt wird.

Statt sich in den Ferien buchstäblich die Decke auf den Kopf fallen zu lassen, verbringen die Jugendlichen gemeinsam ihre Freizeit mit vielen kleinen Veranstaltungen und nützlichen Aufgaben.

Auch ein Besuch in der Chemnitzer Eissporthalle gehörte dazu.

Der Absolute Höhepunkt war der Einblick in das Eissport- und Trainingszentrum in Chemnitz.

Die Jugendlichen waren völlig sprachlos, als sie das Training mit Ingo Steuer, dem Trainer der Weltmeister im Eiskunstlauf, Aljona Savchenko und Robin Szolkowy, live verfolgen konnten und zugleich einige Autogrammkarten erhielten. Als die Trainerin von Katarina Witt, Jutta Müller, die Jugendlichen persönlich begrüßte, war selbst die Sozialarbeiterin, Conny Köhler, sprachlos, denn all diese Begegnungen an diesem Tag organisierte der Fotograf Silvio Liebe.

Gemeinsam mit der Fitnesstrainerin, Nikol Kneschke, planen die Jugendlichen eine neue Sitzcke auf dem Spielplatz des Stadtparks in Hainichen zu entwerfen und mit vielen Helfern selbst aufzubauen. Bis zur Fertigstellung ist aber noch einiges zu organisieren, so Nikol Kneschke.



Text u. Foto: S. Liebe

WIR GRATULIEREN UNSEREN JUBILAREN

*Glück ist nicht in einem ewig lachenden Himmel zu suchen,
sondern in ganz feinen Kleinigkeiten,
aus denen wir unser Leben zurechtzimmern.*

(Carmen Sylva)

Unsere herzlichsten Glückwünsche und freundlichen Grüße gehen an:

Herrn Richard Lippmann	am 24.02.	zum 81. Geburtstag	Frau Marlene Schleehein	am 05.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Hiltrud Heyder	am 24.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Renate Schubert	am 05.03.	zum 72. Geburtstag
Frau Ruth Claußmeyer	am 25.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Helga Nebe	am 05.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Gottfried Schmidt	am 25.02.	zum 79. Geburtstag	Frau Ruth Franke	am 06.03.	zum 84. Geburtstag
Frau Helga Prahll	am 25.02.	zum 78. Geburtstag	Frau Gerda Junghanns	am 06.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Ingeborg Morgenstern	am 25.02.	zum 78. Geburtstag	Herrn Adolf Müller	am 06.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Eva Uhlig	am 25.02.	zum 77. Geburtstag	Herrn Klaus Werblow	am 06.03.	zum 73. Geburtstag
Frau Ursula Büttner	am 25.02.	zum 76. Geburtstag	Herrn Gerald Heidemann	am 06.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Dieter Weiß	am 25.02.	zum 73. Geburtstag	Frau Gudrun Schmidt	am 06.03.	zum 71. Geburtstag
Herrn Gerd Hummitzsch	am 25.02.	zum 71. Geburtstag	Frau Anita Goedderz	am 07.03.	zum 82. Geburtstag
Frau Magdalena Frost	am 26.02.	zum 90. Geburtstag	Frau Anni Hiller	am 07.03.	zum 81. Geburtstag
Frau Margot Jehmlich	am 26.02.	zum 84. Geburtstag	Herrn Günter Pürthner	am 07.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Rosemarie Kluge	am 26.02.	zum 83. Geburtstag	Herrn Dieter Bang	am 07.03.	zum 73. Geburtstag
Herrn Horst Reichelt	am 26.02.	zum 80. Geburtstag	Herrn Rainer Ulbricht	am 07.03.	zum 72. Geburtstag
Herrn Horst Teuchert	am 26.02.	zum 80. Geburtstag	Frau Ursula Graap	am 08.03.	zum 81. Geburtstag
Herrn Werner Kalich	am 26.02.	zum 78. Geburtstag	Frau Isolde Glatho	am 08.03.	zum 70. Geburtstag
Herrn Eberhard Schroth	am 26.02.	zum 77. Geburtstag	Frau Gerda Bauer	am 09.03.	zum 91. Geburtstag
Frau Gisela Grudda	am 26.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Lisa Ernst	am 09.03.	zum 89. Geburtstag
Frau Monika Stöhr	am 26.02.	zum 74. Geburtstag	Frau Gertraut Reiche	am 09.03.	zum 86. Geburtstag
Herrn Günter Lippmann	am 27.02.	zum 77. Geburtstag	Herrn Heinz März	am 09.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Manfred Stache	am 27.02.	zum 75. Geburtstag	Frau Brigitte Wiedemann	am 09.03.	zum 76. Geburtstag
Frau Edith Gudde	am 27.02.	zum 74. Geburtstag	Frau Heidemarie Kiecke	am 09.03.	zum 71. Geburtstag
Frau Helga Wolf	am 27.02.	zum 73. Geburtstag			
Frau Ingeborg Lehnhardt	am 27.02.	zum 73. Geburtstag			
Frau Waltraut Paetzel	am 01.03.	zum 84. Geburtstag			
Frau Lieselotte Hennig	am 01.03.	zum 90. Geburtstag			
Frau Lieselotte Klose	am 01.03.	zum 71. Geburtstag			
Frau Christa Rosinski	am 02.03.	zum 86. Geburtstag			
Frau Elsa Heinrich	am 03.03.	zum 98. Geburtstag			
Frau Hildegard Rau	am 03.03.	zum 82. Geburtstag			
Frau Anneliese Böhme	am 03.03.	zum 77. Geburtstag			
Frau Gertrud Pelka	am 03.03.	zum 76. Geburtstag			
Frau Anna Köhler	am 03.03.	zum 73. Geburtstag			
Frau Karin Lohde	am 03.03.	zum 70. Geburtstag			
Herrn Josef Hohmann	am 04.03.	zum 79. Geburtstag			
Frau Helga Göbel	am 04.03.	zum 79. Geburtstag			
Herrn Siegfried Thomas	am 05.03.	zum 85. Geburtstag			
Frau Annelies Schuster	am 05.03.	zum 82. Geburtstag			
Herrn Heinz Güldner	am 05.03.	zum 81. Geburtstag			
Frau Margarete Winkler	am 05.03.	zum 78. Geburtstag			
Herrn Eberhard Streu	am 05.03.	zum 76. Geburtstag			
Herrn Willy Scheffler	am 05.03.	zum 74. Geburtstag			
Herrn Dieter Felsmann	am 05.03.	zum 73. Geburtstag			
Frau Ingrid Gebhardt	am 05.03.	zum 73. Geburtstag			

Im Ortsteil Bockendorf

Frau Erika Ettelt	am 03.03.	zum 85. Geburtstag
Frau Sigried Neumann	am 07.03.	zum 81. Geburtstag

Im Ortsteil Cunnersdorf

Herrn Ernst Naumann	am 02.03.	zum 77. Geburtstag
Frau Ilse Thieme	am 03.03.	zum 88. Geburtstag

Im Ortsteil Falkenau

Frau Brigitte Pönisch	am 07.03.	zum 77. Geburtstag
Herrn Paul Menzel	am 08.03.	zum 78. Geburtstag

Im Ortsteil Riechberg

Frau Brigitte Bauer	am 25.02.	zum 70. Geburtstag
---------------------	-----------	--------------------

Im Ortsteil Schlegel

Herrn Bernhard Bader	am 25.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Helga Pypez	am 01.03.	zum 76. Geburtstag
Herrn Josef Graetz	am 04.03.	zum 74. Geburtstag

MITTEILUNGEN DER STADT HAINICHEN

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

Geburten



07.02.2013 **Julius Christoph Wiese, wh. Hainichen**

Sterbefälle



16.02.2013 **Siegfried Basalla, geb. 1944, wh. Hainichen**

19.02.2013 **Hildegard Löffelmann, geb. 1920, wh. Hainichen**

21.02.2013 **Käthe Bönigk, geb. Wagner 1923, wh. Hainichen**

23.02.2013 **Werner Luther, geb. 1931, wh. Hainichen**

Technischer Ausschuss besichtigt die Baustelle Webschule

Im Vorfeld der Sitzung des Technischen Ausschusses am 20.2. besichtigten interessierte Stadträte die Baustelle im Gebäude der ehemaligen Webschule. Im März 2012 hatte sich der Hainichener Stadtrat entschieden, das Angebot von kurzfristig zur Verfügung stehenden Fördermitteln für die Sanierung der Webschule zu nutzen und das altherwürdige Gebäude neu herzurichten. Im Juni 2012 wurde das Gebäude ausgeräumt, Ende Juli begannen die Arbeiten.

Glücklicherweise wirkte sich der lange Winter nicht negativ auf den Baufortschritt aus, dass die meisten Arbeiten im Gebäudeinneren anfallen. Lediglich für den Anstrich der Außenfassade werden noch ca. 2 Wochen trockenes Wetter mit Temperaturen von über 5 Grad Celsius benötigt.

Derzeit laufen die Arbeiten in den Gewerken Treppenbau, Trockenbau, Türen, Elektro, Heizung, Maler und Restputzarbeiten auf Hochtouren. Der Fahrstuhl ist bereits eingebaut. Der Fliesenleger und die Firma, die sich für den Einbau der Brandschutzelemente verantwortlich zeigt, stehen in den Startlöchern. Die Fertigstellung ist für Ende April geplant. In der ersten Maihälfte soll dann die fertig sanierte Webschule bei einem „Tag der offenen Tür“ der Öffentlichkeit gezeigt werden.

Steffan Metzner vom Bauamt der Stadtverwaltung, der von Seiten der Stadt die Arbeiten begleitet, erklärte den Stadträten Details der bisher erfolgten Arbeiten. Allgemein zeigten sich die Stadträte mit dem Bautenstand recht zufrieden.

Dieter Greysinger



Sitzungstermine

Sitzung der Ortschaftsräte

- OR Eulendorf Montag, den 11. 03. 2013
- OR Riechberg Montag, den 11. 03. 2013
- OR Schlegel Dienstag, den 12.03.2013
- OR Gersdorf Donnerstag, den 14. 03. 2013

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Trittbrettfahrer bei den Schmierereien an der elektrischen Kirche - wer kann Hinweise geben?

Vermutlich zwischen dem 23. und 24.2. haben sich erneut Schmierfinken an der elektrischen Kirche am Eingang zum Hainichener Stadtpark zu Schaffen gemacht. Möglicherweise handelt es sich um Trittbrettfahrer, also nicht diejenigen Personen, die rund um den Bahnhof und an anderen Stellen in den letzten Wochen mit ihren Schmierereien für großen Ärger gesorgt haben. Selbstverständlich haben wir auch diese Schmierereien zur Anzeige gebracht. Auf die Verursacher kommt eine erhebliche Schadenersatzforderung zu.



Wer kann Hinweise auf die Täter geben?

Vielleicht haben die Schmierfinken vom letzten Februar-Wochenende ja sogar den Mut und melden sich bei der Polizei bzw. im Rathaus?



VEREINE/VERBÄNDE

SV Motor Hainichen 1949 - Abteilung Schach

Mit freundlicher Unterstützung von der Physiotherapie Andreas Brandt Hainichen, dem Ingenieurbüro Büch Erlau und der Bergmann clean Abwassertechnik GmbH Penig

Bezirksliga

SV Motor Hainichen 1949 II - TSV Fortschritt Mittweida 1949 4,5:3,5

Ein knapper Sieg gegen die Erste aus der Zschopaustadt.

Siege: Detlef Büch und Peter Schluttig.

Remis: Johannes Steffan, Ralf-Dieter Werl, Dr. Olaf Enge-Rosenblatt, Manfred Kunze und Wolf-Dieter Krabbe.

Niederlage: Thomas Rausch.

SV Motor Hainichen 1949 II - ESV Lok Döbeln 4,5:3,5

Döbelns Erste wurde sogar mit nur sieben Spielern bezwungen.

Siege: Detlef Büch, Manfred Kunze und Wolf-Dieter Krabbe.

Remis: Johannes Steffan, Ralf-Dieter Werl und Dr. Olaf Enge-Rosenblatt.

Niederlagen: Steffen Seyfert und einmal kampflös.

SG Neukirchen - SV Motor Hainichen 1949 II 5,5:2,5

Erwartungsgemäß chancenlos beim Spitzenreiter.

Sieg: Peter Schluttig.

Remis: Norbert Molzahn, Johannes Steffan und Ralf-Dieter Werl.

Niederlagen: Manfred Kunze, Hans-Peter Richter, Wolf-Dieter Krabbe und Wilhelm Brückner.

SV Motor Hainichen 1949 II - TV Freiberg 1844 4:4

Ein überraschender Punktgewinn bei Freibergs Erster.

Siege: Dr. Olaf Enge-Rosenblatt, Manfred Kunze und Wolf-Dieter Krabbe.

Remis: Detlef Büch und Peter Schluttig.

Niederlagen: Johannes Steffan, Ralf-Dieter Werl und einmal kampflös.

SC 1865 Annaberg-Buchholz - SV Motor Hainichen 1949 II 4,5:3,5

Eine unnötige Niederlage die Hainichen II in den Abstiegskampf stürzt.

Siege: Detlef Büch und Peter Schluttig.

Remis: Johannes Steffan, Dr. Olaf Enge-Rosenblatt, Wolf-Dieter Krabbe.

Niederlagen: Ralf-Dieter Werl, Manfred Kunze und Dirk Hoffmann.

Tabelle nach 7 Runden:

1. SG Neukirchen	12	35,5
2. SC 1965 Annaberg-Buchholz	10	29,5
3. TSV IFA Chemnitz II	9	32,5
4. TV Freiberg 1844	9	30,0
5. ESV Lok Döbeln	7	30,0
6. SV Eiche Reichenbrand II	6	26,5
7. TSV Fortschritt Mittweida	5	29,5
8. SV Motor Hainichen 1949 II	5	26,0
9. Chemnitzer SC Aufbau II	5	23,0
10. SV 1948 Frankenberg	2	17,5

Gegen IFA Chemnitz II und Chemnitzer SC Aufbau II wird es in den Schlussrunden ganz eng. Die besten Spieler müssen noch die Erste in der Sachsenliga verstärken. Denn Hainichen I kann mit zwei Siegen in den Schlussrunden gegen die direkten Konkurrenten Aue und Niesky noch aus eigener Kraft den Oberligaaufstieg schaffen! Damit hatte vor der Saison niemand ernsthaft gerechnet.

Hobbymalerei von Hans-Georg Weiske

Mit der Kunst der Malerei hat sich Hans-Georg Weiske intensiv beschäftigt, nimmt sich einige alte Maler als Vorbild.

So zum Beispiel Dürers Kupferstich „Ritter, Tod und Teufel“.

Weiske hat ihn in Ölfarbe nachgemalt. Er will spüren, will fühlen, will nachempfinden, setzt Farbnuancen und Lichteffekte experimentell ein.

Es sind keine großen, sondern kleine, feine, ausdrucksstarke Ölbilder, die Hans-Georg Weiske im Tuchmacherhaus Hainichen, An der Mühle 5, ausstellt.

Ausstellungseröffnung: am 09.03.2013 (bis 02.05.2013)
um 15.00 Uhr

Programm: Der Hobbymaler stellt seine experimentelle Malerei vor.

Die Mitglieder des Tuchmachervereins laden Sie dazu herzlich ein.

H. Hilliger

„Pranzen und Tanzen“ am 23.2.2013 war ein Publikumsmagnet

Schnee und Glätte hielten die Partygänger am 23.2.2013 nicht davon ab, im HKK zu „Pranzen“ und zu „Tanzen“.

Trotz eisiger Temperaturen bildete sich zu Beginn der Veranstaltung eine lange Warteschlange vor dem Eingangsbereich, denn der Veranstalter Partyquerbeet (Ronny Baumgart) hatte mit DJ L-Boy den buchstäblichen „Nagel auf den Kopf getroffen“.

Auch mit vorangeschrittener Uhrzeit wollte die lange Warteschlange vor dem HKK nicht enden. Diesmal war es ein buntes Publikum, welches eingelassen werden wollte. Besonders die „ältere Generation“ ließ sich die Gelegenheit nicht entgehen und tobte sich auf der Tanzfläche ordentlich aus.

Am Rande der Veranstaltung gab es nicht das übliche „Pranzen“ innerhalb der jeweiligen Altersgruppen. Gerade das gemischte Publikum machte den Abend interessant, und es entstanden gute Gespräche. Viele Gäste trafen alte Freunde, einige schwärmten von alten Zeiten. Zahlreiche Gäste genossen einfach nur diesen gelungenen Abend.

An Einfallsreichtum mangelte es den Fans nicht. Wenn man das eigene Wort im Saal nicht mehr verstand, wurden die Musikwünsche mit dem Handy gesendet. DJ L-Boy testete die Textsicherheit des Publikums.

Die Hände blieben oben und oft fiel es kaum auf, dass die Lautsprecher verstummten, denn die Fans gaben den Takt an. Kurz nach Mitternacht schallte dann auch noch ein „Happy birthday“ durch den Saal, als ein Gast seine Geburtstagsglückwünsche entgegen nahm. Bis in die frühen Morgenstunden dauerte diese Party an.

Text und Bilder: Silvio Liebe



Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige

Druckanfragen: 03722/505090

oder anzeigen@riedel-verlag.de

Alle Neune zu gleich zwei Jubiläen

„Kaum zu glauben“, so Jens, der zum gemeinsamen Vereinsnachmittag auf der Kegelbahn in Hainichen „Alle Neune“ abräumte. Die Selbsthilfegruppe der Behinderten hatte nicht nur aus diesem Grund ihren Spaß, denn es wurden gleich zwei Geburtstage gefeiert, so Renate Daebler.

Bereits zum Fasching begann der Auftakt für die diesjährigen Veranstaltungen im Vereinsleben. „Eine kleine Freude gönnt man sich schon einmal“, so Ralf. Dieser verließ etwas früher die Gruppe, denn er konnte einige von den gefragten Karten des Konzerts von „Unheilig“ in der Chemnitz Arena ergattern.

Mit einem Strahlen in seinen Augen schwärmte er von seinem Star „dem Grafen“. In der Zwischenzeit ertönte die Kegelglocke erneut und die nächste Runde wurde fällig, denn weitere neun Kegel fielen.

Es geht nun wieder los mit unseren Veranstaltungen, so der Vorstand und so rührig, wie man sich um das Vereinsleben bemüht, so organisiert Frau Büttner den nächsten Nachmittag. In den Vereinsräumen auf dem Ottendorfer Hang wird sie über gesunde und pflanzliche Brotaufstriche einen interessanten Nachmittag gestalten. „Die Geschmäcker sind verschieden, aber es wird für jeden etwas dabei sein“, so Frau Büttner.

Text und Bilder: Silvio Liebe



DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.

Betreutes Wohnen – Ottendorfer Hang 3 – 09661 Hainichen

Unsere Veranstaltungen im März 2013:

Mo 11.03.	10:00 Uhr	Seniorengymnastik im Betreuten Wohnen O'Hang 3
	14:00 Uhr	Rückblick in das Jahr 2012 in Bildern
Di 12.03.	09:00 Uhr	Seniorengymnastik in der Feldstraße
	14:00 Uhr	Seniorengymnastik in der KiTa „Storchennest“
Do 14.03.	14:00 Uhr	Gestalten mit Ton
Mo 18.03.	10:00 Uhr	Seniorengymnastik im Betreuten Wohnen O'Hang 3
	14:00 Uhr	Quiznachmittag
Di 19.03.	09:00 Uhr	Seniorengymnastik in der Feldstraße
	14:00 Uhr	Seniorengymnastik in der KiTa „Storchennest“
Do 21.03.	14:00 Uhr	Bücherei Vorlesen
Mo 25.03.	10:00 Uhr	Seniorengymnastik im Betreuten Wohnen O'Hang 3
	14:30 Uhr	Kindergarten Vorführung Osterprogramm
Di 26.03.	09:00 Uhr	Seniorengymnastik in der Feldstraße
	14:00 Uhr	Seniorengymnastik in der KiTa „Storchennest“
Do 28.03.	14:00 Uhr	Singen mit Frau Martin

Neue Besucher sind uns zu jeder Veranstaltung immer recht herzlich willkommen.

Vorstandswahl RSV Hainichen e.V.

Termin: 13.03.2013
Ort: Gaststätte „Wintergarten“ Hainichen
Beginn: 18.00 Uhr

- TOP 1 Begrüßung; Bekanntgabe der Tagesordnung; etwaige weitere Tagesordnungspunkte
- TOP 2 Abstimmung zur Tagesordnung
- TOP 3 Bericht des Vorstandes
- TOP 4 Finanzbericht 2012 / Finanzplan 2013
- TOP 5 Diskussion zu den Berichten
- TOP 6 Abstimmung zu den Berichten
- TOP 7 Entlastung des Vorstandes

Wahl des neuen Vorstandes

1. Wahl des Wahlvorstandes
 2. Bekanntgabe des Ablaufes der Wahl
 3. Abstimmung offene/geheime Wahl
 4. Wahl
 5. Bekanntgabe des Wahlergebnisses
 6. Konstituierende Sitzung des neuen Vorstandes
 7. Bekanntgabe des Ergebnisses der konstituierenden Sitzung
 8. Schlussansprache des neuen Vorsitzenden
- Vorschläge zur Wahl des Vorstandes sind bis spätestens 11.03.2013 beim Vorsitzenden abzugeben.

Wahlorganisation

Aktion	Verantwortlicher	Termin	Inhalt
Bestellung Lokal	Schirmer	20.12.2012	Zeitraum/ Essen/etc.
Einlass		13.03.2013	Überprüfung Anwesenheit; Überprüfung Mitglieder Daten
Versammlungs-/Wahlleiter		13.03.2013	Leitung Versammlung/ Wahl
Wahlvorstand		13.03.2013	Durchführung/ Kontrolle Wahl

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207/2498, Fax: 037207/65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: www.hainichen.bbwork.de
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Öffnungszeiten

So. bis Do. 13.00 - 17.00 Uhr und nach Vereinbarung
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte
im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen bitte
schriftlich an o.g. Adresse

Dauerausstellung

„Belustigungen des Verstandes und des Witzes“. Leben
und Wirken von Christian Fürchtegott Gellert (1715-
1769) und die Geschichte der Fabel seit der Antike.

Kalligraphie 24. März bis 28. April 2013

„Herr Gellert und Herr Rilke spielen Schach“ - eine
Begegnung in Briefen und Schachfeldern, arrangiert
von Christiane Kleinhempel, Chemnitz. Die Finissage
mit der Künstlerin findet am 28. April, 17 Uhr statt.
Eintritt: 3,00/2,00 Euro (ermäßigt auch für Jahreskar-
teninhaber)

Kabinettausstellung bis 21. April 2013

Gerhard Floß: „Glück und Ehre sind hin, Ihr werdet alles
erfahren“. Lithografien zu Goethes „Reineke Fuchs“,
Fabelkabinet.

Sonderausstellung bis 01. April 2013

Elke Daemrich, Tournecoupe/Frankreich: ZOOM -
peintures et gravures.

Vorschau 19. April bis 9. Juni 2013

Bildreise 169. Leo Lessig (Hainichen) - Späte Pastelle.
Kooperationsausstellung mit der Kleinen Galerie im
Stadtmuseum Döbeln. Nach mehreren Ausstellungen
des Künstlers in beiden Städten, startet eine
Parallelausstellung, die die Besucher einlädt, zwei
Kunstorte an der B 169 kennenzulernen.

Freitag, 19. April 2013

Hainichen, Busbahnhof

19.00 Uhr Musikalische Reise nach Döbeln

19.05 Uhr Zustieg Haltestelle Oederaner Straße

Döbeln

20.00 Uhr Eröffnung

21.15 Uhr Busabfahrten nach Hainichen

Musikalische Reise für Döbelner Gäste

Hainichen

22.00 Uhr Eröffnung

23.30 Uhr Rückreise nach Döbeln

Musik mit Frank Deutscher, Bandoneon, und Michael
Lindner, Gitarre (Dresden).

Zu den Ausstellungen spricht Siegfried Wagner
(Zwickau). Bitte reservieren Sie Ihre musikalische
Kunstreise unter 037207-2498.

Kosten pro Teilnehmer: 6 Euro.

Museumsprogramm

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der
populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und
seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher
und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über
das Universum der Fabeln ...

Ausstellungsrundgänge bis 30 Teilnehmer

»Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«.

Gellert und seine Zeit.

»Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ... «

Fabeln in Wort und Bild.

• Individuell

»Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseum-
führer für Wissbegierige ab 6 Jahre.

»Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften
Dingen auf die Spur zu kommen.

• Kreatives/Informatives bis 12 Teilnehmer

»Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab
4 Jahre.

»Hofschneiderei«.

Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.

»Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für
Bücherwürmer ab 6 Jahre.

»Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.

»Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.

»Der rastlose Geist«. Der Holzschliffmeister Friedrich
Gottlob Keller (1816-1895) und die Kirschkern.

• Vorschule

»Nele quasselt ... « Eine Mitmachgeschichte über die
Familie Gellert.

• Grundschule

Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3

Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4

Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3

Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 5

Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4

Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4

Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

• Mittelschule

Was ist ein Museum? GE Kl. 5

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GE Kl. 5

Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)

Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

• Gymnasium

Was Steine erzählen. GE Kl. 5

Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5

Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6

Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7

Aus Quellen schöpfen ... DE Kl. 9

Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

Stadtführungen**PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare
Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu
entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer
wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und
Solitäräume. Entstehungsgeschichte und Besonder-
heiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine
Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750
bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den
Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im
19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der
Ewigkeit.« (Gryphius). Kulturhistorische Betrachtun-
gen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien: WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innen-
stadt.

BAUMGEHEIMNISSE

Familienführung durch den Landschaftsgarten in Haini-
chen mit Überraschungen.

Herfurthsches Haus, Markt 9

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag bis Freitag	10.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207/53076

e-mail: bibliothek@hainichen.de

Internet: www.hainichen.bbwork.de

Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Montag	18.30 - 21.00 Uhr	öffentlich
Dienstag	16.30 - 18.30 Uhr	öffentlich
Mittwoch	15.00 - 21.30 Uhr	öffentlich
Donnerstag	geschlossen	
Freitag	13.15 - 15.15 Uhr	nur Seniorenschwimmen in gerader Woche
	18.30 - 21.30 Uhr	öffentlich
Samstag	13.00 - 16.00 Uhr	öffentlich
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr	öffentlich

Eintritt: Erwachsene 2,00 € pro Stunde
Kinder/Schüler bis 12. Klasse 1,00 € pro Stunde

**Öffnungszeiten
im Tuchmacherhaus**

Montag - Donnerstag 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr
jedes 1. Wochenende
jeweils Samstag u. Sonntag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung
möglich. Tel.: 88855
Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte
und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag bis Freitag von 09.00-17.00 Uhr
Samstag von 09.00-12.00 Uhr
vom 01.10.-31.3. Sonntag und an Feiertagen
geschlossen!

Tel.: 037207/656209

e.-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt
Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

SONSTIGES

**Blutspenden anlässlich Jubiläumsfeier
- 150 Jahre Rotes Kreuz**

Im Jahre 1863 wurde auf Initiative von Henry Dunant das Rote Kreuz gegründet. Er appellierte für eine bessere Versorgung und den neutralen Schutz von Verwundeten in bewaffneten Konflikten. Damit fand das Prinzip der Menschlichkeit Eingang in Politik und Gesellschaft.

Das Rote Kreuz selbst entwickelte sich seitdem zur weltweit bedeutendsten humanitären Organisation und umfasst heute 188 Nationale Rotkreuz- oder Rothalbmondgesellschaften mit rund 100 Millionen Helfern. Rotkreuzler sind in allen Bereichen der Zivilgesellschaft tätig: Sie stellen die Blutspende- und Rettungsdienste sicher, arbeiten in Pflegeheimen und Kindergärten, helfen Flüchtlingen nach Katastrophen oder versorgen Obdachlose. Die überwiegende Mehrheit tut dies ehrenamtlich - in Deutschland alleine 400.000 Menschen.

Mit Ihrer Blutspende werden auch Sie Teil dieser großen Gemeinschaft an Helfern! Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!

Als kleine Aufmerksamkeit erhalten alle Blutspender im Monat März eine Tafel Schokolade unserer „150 Jahre Rotes Kreuz“- Jubiläumsedition.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Mittwoch, den 27.03.2013, zwischen 15.00 und 19.00 Uhr
im DRK-Altenpflegeheim Hainichen, Ziegelstr. 25b.**



Kleine Spatzen stöbern auf dem Dachboden

Der Heimatverein Striegistal e.V. spricht alle Generationen an, wenn es nicht nur um die Geschichte und die zahlreichen Veranstaltungen rund um die Region des Striegistals geht.

Schon viele Jahre ist die „Spatzenbörse“ ein Publikationsmagnet, denn von Jahr zu Jahr stieg die Zahl derer, denen gut erhaltene Dinge viel zu schade zum Entsorgen sind. Besonders dann, wenn es um Spielzeug, Kleidung, Babyausstattung und die vielen nützlichen Dinge für die Kleinen geht.

Auch auf dem Dachboden wird schon einmal gestöbert, so Solveig Schachschal, die diese Spatzenbörse gemeinsam mit dem Vorstand des Heimatvereins bereits in den vergangenen Jahren organisierte.

Diesmal können sich auch die Kinder in einer eigens dafür geschaffenen Fläche als kleine Starverkäufer präsentieren. So werden viele nützliche Dinge nicht in den Kisten verstauben.

Im vergangenen Jahr wurde die Ausstellungsfläche derart knapp, dass man aus Platzmangel auch einige Standflächen um das Gelände des Gerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr in Anspruch nehmen musste.

Es ist daher ratsam, mit der Anmeldung für diese Veranstaltung nicht zu lange zu warten. Der Anmeldeschluss ist der 31. März 2013. Alle interessierten Aussteller können sich unter Kultur@Heimatverein-Striegistal.com oder unter der Telefonnummer 037207-652682 die benötigten Ausstellungsflächen reservieren.

**Termin: 6. April 2013 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in Pappendorf / Striegistal
Anmeldeschluss für Aussteller: 31. März 2013**



Kinder Kleider Börse

**23.03.2013
von 9.00 – 12.00 Uhr**

in den Räumlichkeiten des
JMEM Jugend- und Familienzentrums
Berthelsdorfer Straße 7
09661 Hainichen

Es werden zum Verkauf aufgenommen und angeboten:
Umstandsmoden, Spielzeug für drinnen und draußen, gebrauchte, gut erhaltene Kinderbekleidung für Frühjahr und Sommer, Babyzubehör (z.B. Kinderwagen, Autositze, Reisebetten, usw.)

Es muss ja nicht immer neu sein.

Weitere Informationen:
Conny Roßberg: 03 72 07 / 55 6 24 (ab 17.00 Uhr)
oder
Bianca Köhler: 03 72 07 / 65 60 55 (ab 17.00 Uhr)
oder unter www.springbrunnen-hc.de

Veranstalter: Kindergarten Springbrunnen e.V.

Das Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella zieht um!

Durch unseren Umzug nach Niederstriegis, ändern sich ab 8. März 2013 sämtliche Kontaktdaten:

- 1.) Neue Anschrift: **Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella e.V. Schulweg 1 04741 Roßwein OT Niederstriegis**
- 2.) Neue E-Mailadressen: moeller@klosterbezirk-altzella.de
heidrich@klosterbezirk-altzella.de
zill@klosterbezirk-altzella.de
- 3.) Die alten Adressen sind parallel noch bis 27.04.2013 gültig.
Neue Telefonnummer: (0 34 31) 6 78 87 20
Durchwahl Regionalmanagerin Frau Möller (0 34 31) 6 78 87 21
- 4.) Selbstverständlich erreichen Sie uns auch weiterhin über Handy:
Frau Möller (01 76) 81 06 85 20
Frau Heidrich (01 52) 33 66 97 46
Neue Faxnummer: (0 34 31) 6 78 87 19

Aktuelle Informationen finden Sie auch im Internet unter www.klosterbezirk-altzella.de

Ihr Regionalmanagement Klosterbezirk Altzella

KIRCHENINFORMATIONEN



Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3,
Tel. 2470 Fax 655960; Pfarrer Mögel, Bockendorf,
Hauptstr. 19, Tel. 2642, Mail: Daniel.Moegel@evlks.de

Sonntag, 10. März (Lätare)

- 9.00 Uhr Kinderkirche (Diakonat)
- 9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Diakonat)
- 15.00 Uhr Hausmusik (Diakonat)

Sonntag, 10. März, 15.00 Uhr (Diakonatssaal) Hausmusik

Kleine und große Musikanten unserer Gemeinde gestalten
ein buntes musikalisches Programm.

Montag, 11. März

- 15.00 Uhr Männerwerk (Diakonat)
- 20.00 Uhr Treff JE (Gellertplatz 5)

Mittwoch, 13. März

- 15.00 Uhr Frauenkreis (Diakonat)
- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
- 18:00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)
- 19.30 Uhr Mütterkreis (Diakonat)

Donnerstag, 14. März

- 15.00 Uhr Kinderkreis und Mutti - Kind Kreis (Diakonat)
- 16.30 Uhr Jungschar (5./6.Klasse) (Gellertplatz 5)
- 17.00 Uhr Konfirmanden 7. und 8. Schuljahr (Diakonat)

Sonntag, 17. März (Judika)

- 9.30 Uhr Sakramentsgottesdienst (Diakonat)
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde (Mittweidaer Str. 49)

Mittwoch, 20. März

- 15.00 Uhr Nachmittagstreff Landeskirchliche Gemeinschaft (Mittweidaer Str. 49)
- 15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
- 16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
- 18:00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Samstag, 23. März

- ab 8.00 Frühjahrsputz in der Kirche und im Kirchengelände
Herzlich möchten wir um Unterstützung bitten.

Sonntag, 24. März (Palmarum)

- 10.30 Uhr Predigtgottesdienst (Diakonat)
- 17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde (Mittweidaer Str. 49)

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de

Kanzlei, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 / Fax 655960

Öffnungszeiten Dienstag 9-12 und 14-18 Uhr
Donnerstag 9-12 Uhr

Friedhof, Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615

Allg. Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr



Informationen und Einladungen der kath. Gemeinde St. Konrad

Sonntag, den 10. März 2013

- 08.30 Uhr Heilige Messe
- 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, den 13. März 2013

- 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 14. März 2013

- 17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 17. März 2013

- 08.30 Uhr Heilige Messe
- 17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, den 20. März 2013

- 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
- 09.00 Uhr Rentnermesse

Donnerstag, den 21. März 2013

- 14.00 Uhr Heilige Messe anschließend Rentnernachmittag

- Jugendabend: Treff nach Vereinbarung
- kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
<http://www.kathweb.de/st-konrad-hainichen>

Wir veröffentlichen an dieser Stelle gern Ihren

Dank

für die Anteilnahme,

die Sie beim Verlust Ihres lieben
Familienmitglieds erfahren haben, und die
Ihnen Trost in schweren Stunden spendete.

Per **Telefon 03722 505090**, **Fax 03722 5050922**
oder **E-Mail info@riedel-verlag.de**

stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Anzeigengröße: 93 x 65 mm

*Zusatzangebot:

Individuelle Dankkarten mit gleichem Text wie in Ihrer Anzeige,
Format DIN lang mit Umschlag – **pro Karte 1,19 Euro**
Mindestbestellmenge: 10 Stück

Bestattungsunternehmen Kurt Conrad



Chemnitzer Straße 41, 09648 Mittweida
Hauptstraße 33, 09661 Rossau

Tel.: 03727/601156 • Mobil 0172/9585879

<http://www.Bestattungen-Conrad.de>
Ständige Bereitschaft Tag und Nacht



BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

Rieger Bestattungen - Inh. Frank Oberüber
Am Damm 7
09661 Hainichen
www.bestattung-rieger.de

RIEGER
BESTATTUNGEN
Inh. Frank Oberüber

Das Hainichener Bestattungsunternehmen
Ihres Vertrauens seit 1991.

Tag & Nacht Tel.: 037207 651392

FRANKENBERGER GESUNDHEITSFORUM



**Dienstag, 19. März 2013
Beginn: 19.00 Uhr**

**EINLADUNG ZUM VORTRAG:
Bösartige
Lungenerkrankungen**

*Alles zum Thema Diagnose, Behandlung
und Therapien*

Referent:
Dr. med. Wustmann,
Facharzt für Innere Medizin/ Pulmologie
in eigener Praxis in Mittweida

Veranstaltungsort:
Cafeteria im Krankenhaus
August-Bebel-Straße 15
09669 Frankenberg



Eine Veranstaltung des:
Förderkreis für das Krankenhaus Frankenberg e.V.
Postanschrift: z. Hd. Frau Jüttner
Äußere Freiburger Str. 24a, 09669 Frankenberg
☎ **037208/88 28 38** (Vorsitzender Herr Dittrich)
www.fk-krankenhaus-frankenberg.de
Mail: foerderkreis@arcor.de

Schülersprachreisen in den Sommerferien

TREFF-Sprachreisen bietet im Sommer vom 28.07.-11.08.2013 eine **begleitete Gruppenreise nach Bournemouth/England** an. Die Schüler im Alter von 14-17 Jahren wohnen bei Gastfamilien und besuchen den Englisch-Unterricht in internationalen Gruppen an einer renommierten Sprachschule. Ein wichtiger Bestandteil ist das betreute Ausflugs- und Freizeitprogramm mit einem Besuch in London. Ein Betreuer von TREFF wird während des gesamten Aufenthalts vor Ort sein.
Infoveranstaltung: 20. März 2013 um 18:00 Uhr in Reutlingen.
Bitte melden Sie sich an(info@sprachreisen.de).

Wer lieber nach **Malta** oder **Frankreich** möchte, für den gibt es die Möglichkeit, auf der wunderschönen Mittelmeerinsel Malta oder in dem direkt neben Monaco gelegenen Cap d'Ail einen Feriensprachkurs zu belegen. Qualifizierter Englisch- bzw. Französischunterricht wird kombiniert mit interessanten Ausflügen und Freizeitaktivitäten wie z. B. Tauchkurse auf Malta, Windsurfen, Fußball etc.

Kostenloses Informationsmaterial zu Sprachreisen für Schüler und Erwachsene sowie zu Schulaufenthalten in den USA, in Kanada, Australien, Neuseeland (inkl. Cook Islands) erhalten Sie bei:
TREFF - International Education e.V., Am Heilbrunnen 99, 72766 Reutlingen
Tel.: 07121 - 696 696 - 0, Fax.: 07121 - 696 696 - 9
E-Mail: info@treff-sprachreisen.de
Web: www.treff-sprachreisen.de



Rossauer Karnevalisten beenden 30. Saison

Die Mitglieder des Rossauer Karnevalsclubs e. V. möchten sich recht herzlich bei den Gästen aus Hainichen und Umgebung für die Teilnahme an den Veranstaltungen im Landgasthof Ottendorf bedanken. Wir hoffen, die Erwartungen erfüllt und unseren Gästen ein kurzweiliges vielseitiges Programm geboten zu haben. Wir denken, dass es uns gelungen ist, die Lebensfreude und gute Stimmung im Verein, auf das Publikum zu übertragen. Verbesserungen sind immer möglich, Anregungen nehmen wir gern unter meiner Mail „praesident@karneval-rossau.de“ entgegen. Wir grüßen auch die Anhänger des befreundeten Hainichener Karnevalsclubs und sind der Meinung, im Einzugsgebiet ist durchaus Platz für beide Vereine und ein bisschen Wettbewerb fördert die eigenen Anstrengungen. Wir wünschen allen Freunden eine gute Zeit und vielleicht sehen wir uns bei einer unseren nächsten Veranstaltungen wieder.



Kinderfasching Rossauer Minifunken, weitere Bilder unter www.karneval-rossau.de
Foto: D. Hoppe

Erwin Braune
Präsident, Rossauer Karnevalsclub e.V.

ANZEIGEN

Wer kennt / Wer kannte?
Friedrich Wilhelm
* 27. März 1882 † 28. Dezember 1961

Lina Anna Lauterbach geb. Kunze
* 5. November 1880 † 28. Januar 1939

sowie die Weise Taube in Cunnersdorf
und besitzt alte Bilder?

Telefon: 03 72 07 · 58 95 63

Anzeige(n)

Schuhhaus Großer
bis 28. März 2013

Ausverkauf

Preise radikal gesenkt

Markenschuhe schon ab 10 Euro

Alles muss raus – danach geschlossen!

Markt 8 | Hainichen | Telefon 037207 50512

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Servicepunkt

Montag	08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	08.00 bis 12.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	09.00 bis 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 bis 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist - Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr



Alarm- und Sicherungsanlagen

Elektromeister Thomas Kluge

Oberer Dorfweg 9
 OT Gersdorf • 09661 Hainichen
 Tel.: 037207 / 2286
 Fax: 037207 / 51311
 E-Mail: info@alarm-kluge.de
 www.alarm-kluge.de

- Einbruchmeldeanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Videokontrolltechnik
- Elektroinstallation
- Kommunikationsanlagen
- Schlüsselservice

INFORMATIONEN ANDERER BEHÖRDEN

Landratsamt Mittelsachsen
 Abteilung Kreisentwicklung und Bauen Az.790.3

Leben im ländlichen Raum: Regionalmanagements beschäftigen sich mit dem Thema Inklusion

Für die Entwicklung des ländlichen Raumes zeichnen im Landkreis Mittelsachsen sechs ILE- und LEADER-Gebiete verantwortlich. Die Regionalmanagements arbeiten an der Umsetzung ihrer ländlichen Entwicklungskonzepte, die die jeweiligen Stärken der Region hervorhebt und an den Schwächen arbeitet. Dabei sind kreative Ideen der Menschen vor Ort gefragt. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels soll der ländliche Raum Mittelsachsens als attraktiver Wohn- und Arbeitsort erhalten werden. Im Rahmen des Regionalmanagertreffens in Leisnig erläuterte Annett Heinrich das Thema Inklusion mit den Worten der Aktion Mensch: „Was macht den Reichtum einer Gesellschaft aus? Wirtschaftliche Macht? Politische Sicherheit? Kulturelle Vielfalt? Es ist von jedem etwas. Dennoch: Eine Gesellschaft besteht aus Menschen. Und sie sind es, die das Wohl einer Gesellschaft prägen - und zwar in allen wichtigen Lebensbereichen. Um nichts anderes geht es bei Inklusion: Jeder Mensch erhält die Möglichkeit, sich vollständig und gleichberechtigt an allen gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen - und zwar von Anfang an und unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter.“

Die Vorsitzende des Behindertenbeirates beschreibt Inklusion nicht als rein behindertenpolitisches Thema. Es gehe mehr darum Abläufe, Infrastruktur, Entscheidungen und Ressourcen so zu planen, durchzuführen und zu verteilen, dass Menschen, mit unterschiedlichsten Fähigkeiten und Biografien die Möglichkeit bekommen, ihr Leben individuell zu gestalten und all die Dinge zu nutzen, die unsere Gesellschaft zu bieten hat: Bildung, Arbeit, Wohnen, Beziehungen und Familie, Politik, Kultur. Genau an dieser Schnittstelle setzen auch die ländlichen Entwicklungskonzepte an. Um in der nächsten Förderperiode ab 2014 gut gerüstet zu sein, steht die Frage im Raum: Was können wir konkret tun, um Inklusion voranzubringen?

Für Annett Heinig liegen die Antworten dabei auf der Hand. „Wir müssen uns informieren, hinschauen und fragen, was bestimmte Personengruppen brauchen. Wir müssen uns begegnen und kennenlernen und wir müssen jeder in seinem Verantwortungsbereich Angebote schaffen.“

Einen ersten Schritt in diese Richtung haben die Regionalmanagements sofort unternommen. Sie haben nach Gruppenangeboten recherchiert, die nicht nur dem mittelsächsischen Nachwuchs ihre Heimatregion näher bringen, sondern vielmehr auch offen zum Thema Inklusion stehen. Ob Führungen im Rochlitzer Schloss in Gebärdensprache oder ein Besuch auf dem Archehof in Leisnig - in Mittelsachsen gibt es viele Möglichkeiten der Teilhabe. Unter www.mittelsachsen-atlas.de findet man mit dem Stichwort „Inklusion“ die bisherige Sammlung.

Um an dem Thema weiterarbeiten zu können, freuen sich der Behindertenbeirat und die mittelsächsischen Regionalmanagements auf kreative Ideen und Projekte sowie gute Beispiele zum Thema Inklusion und Teilhabe aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen im ländlichen Raum.

Eine kurze Projektbeschreibung richten Sie an:

Annett Heinrich, Vorsitzende Behindertenbeirat Landkreis Mittelsachsen
 E-Mail: annett-heinich@web.de
 oder Kerstin Kunze, Landratsamt Mittelsachsen, Koordinierungsstelle für Projekte im ländlichen Raum
 E-Mail: kerstin.kunze@landkreis-mittelsachsen.de



STEINMETZMEISTER KAMPIK

STEINMETZARBEITEN
 STEINRESTAURIERUNG
 INDIVIDUELLE GRABMALGESTALTUNG

Richard-Witzsch-Straße 13 Tel.: 037207/54331 Außenstelle:
 OT Pappendorf Fax: 037207/99482 Oederaner Str. 21
 09661 Striegistal Funk: 0160 8424679 09661 Hainichen

Öffnungszeiten in Hainichen: Donnerstag 15.30 Uhr bis 18.00 Uhr oder nach individueller Absprache



MAURERBETRIEB

Heidenreich

Inh.: Lutz Uhlig Erstellung von Energieausweisen für Gebäude
 Maurermeister/ Gebäudeenergieberater

- Eigenheimbau · Altbausanierung · Innen- u. Außenputzarbeiten
- Wärmedämmung · Pflasterarbeiten · Natursteinverlegung
- Beratung zur Energieeinsparverordnung (EnEV)

Äußere Gerichtsstraße 6a Tel.: 03 72 07 · 31 03 | Fax: 03 72 07 · 31 30
 09661 Hainichen www.bau-heidenreich.de

SPEISEN AUF RÄDERN LANDGASTHOF OTTENDORF

Inhaberin Annette Scholz

NOSSENER STR. 18 · Hainichen · Tel./Fax 037207/655777

- Hausmannskost auf Kräuterbasis
- Portionen ab 2,30 bis 3,00 €
- Wir liefern ohne Aufpreis Mittagessen!
- Seniorenportionen 2,30 €
- Plattenservice • Schülerspeisung
- Familien-, Firmen-, Vereins- und sonstige
- Feierlichkeiten in der Gaststube oder im Saal

ab 8 Portionen
 2,50 €



KIRCHENINFORMATIONEN

Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

Bockendorf - Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642
Pfarrer Daniel Mögel



10. März 2013

9.00 Uhr Bockendorf
Gottesdienst mit Kinderbetreuung

17. März 2013

10.00 Uhr Pappendorf
gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung aller Konfirmanden mit Kindergottesdienst

ANZEIGEN

DRK Kreisverband Döbeln-Hainichen e.V.
Servicecenter
037207 682204



Hilfe und Pflege aus einer Hand

Unsere Pflegedienste

Döbeln	Vyskovter Str. 4
Frankenberg	Dr. Bruno Kochmann Str. 1
Hainichen	Ziegelstr. 25b
Mittweida	Lauenhainer Str. 55
Roßwein	Dresdnerstr. 30
Waldheim	Bahnhofstr. 11



Ambulante Pflege - Tagespflege - Betreutes Wohnen

www.drk-mittelsachsen.de

SPITZENZÜCHTER | OVATOR FÜTTERN

Achtung Kleintierhalter! Die neue Zuchtsaison hat begonnen. Es ist für jeden etwas dabei.

Besuchen Sie uns doch zu unserer Handwerkermesse am 19.04.2013 und 20.04.2013 auf unserem Firmengelände!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



www.landhandel-maschinenservice-guehne.de



Naundorfer Straße 8
09661 Striegistal
Tel. 03 43 22 - 1 26 40
Fax 03 43 22 - 1 26 41
Funk 01 74 - 2 13 44 80

EIN-RICHTER TISCHLEREI

Herbert Richter

ROSENALSTRASSE 55

09661 STRIEGISTAL

TEL.: 034322 43526

FAX: 034322 12928

WWW.EIN-RICHTER.DE

INFO@EIN-RICHTER.DE

FERNSEH - TECHNIK ★ WERKSTATT FÜR ALLE FABRIKATE
egal wo gekauft
SMART-TV ★ SAT - ANTENNENBAU ★ TELEFON - ANLAGEN
MULTIROOM - SOUND ★ MUSIK IN JEDEM RAUM



www.euronics.de/rosswein

Lommatzcher Straße 9 04741 Roßwein

☎ 034 322/ 44 373



Kostenfrei Parken direkt vor der Ladentür!

UNSERE ANGEBOTE:

Frühjahrs-Check für 24,99 EUR
Räder Einlagern ab 11,50 EUR
Wischerblatt-Aktion: 5% Rabatt*



* Gültig bis 10.04.2013

- Renault Neuwagen
- Dacia EU-Fahrzeuge
- Gebrauchtwagen aller Marken

Unsere Werkstatt Leistungen:

- Wartung & Reparatur für alle Fahrzeugmarken
- Komplett Unfallschaden-Abwicklung
- TÜV & DEKRA / AU / Feinstaubplakette
- Klimaanlage service
- Pannenhilfe & Abschleppservice
- Steinschlagreparatur kostenlos!



Autohaus BERNHARDT
Hainichen

Nossener Str. 10
09661 Hainichen
Tel.: 037207-3933
www.auto-bernhardt.de

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe	
Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112

Kassenärztlicher Notfalldienst: Tel.-Nr. 116 117**Zahnärztlicher Notfalldienst**

09.03.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Zahnarztpraxis Leichsenring
10.03.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	09661 Hainichen, Bahnhofstr.1 Tel.: 2526
16.03.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Zahnarztpraxis Leichsenring
17.03.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	09661 Hainichen, Bahnhofstr.1 Tel.: 2526
23.03.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Zahnarztpraxis Schmiedekampff
24.03.13	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	09661 Hainichen, Gerichtsstr.5 Tel.: 2580

Apotheken - Notdienstbereitschaft

09.03.13	Rosen-Apotheke, Hainichen
10.03.13	Rosenapotheke, Mittweida
zusätzlich 10.30 - 11.30 Uhr Luther-Apotheke, Hainichen	
11.03.13	Katharinen-Apotheke; Frankenberg
12.03.13	Sonnen-Apotheke, Mittweida
13.03.13	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
14.03.13	Stadt- und Löwen-Apotheke Mittweida
15.03.13	Katharinen-Apotheke; Frankenberg
16.03.13	Hirsch-Apotheke, Mittweida
17.03.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg
zusätzlich 10.30 - 11.30 Uhr Apotheke am Bahnhof, Hainichen	
18.03.13	Löwen-Apotheke, Frankenberg
19.03.13	Rosen-Apotheke, Hainichen
20.03.13	Ratsapotheke, Mittweida
21.03.13	Merkur-Apotheke, Mittweida
22.03.13	Luther-Apotheke; Hainichen
23.03.13	Rosenapotheke, Mittweida
24.03.13	Katharinen-Apotheke; Frankenberg
zusätzlich 10.30 - 11.30 Uhr Rosen-Apotheke, Hainichen	

DETLEF BEYER
Haus- und Grundstückservice
Tel. 037207 52167
0152 020 86613

Neuer Schnitt gefälltig?

Grünflächenpflege & Heckschnitt

www.hausmeister-beyer.de E-Mail: info@hausmeister-beyer.de

Fa. Detlef Beyer · Berthelsdorferstr. 11 · 09661 Hainichen

Las Vegas ist das große Ziel

Nass und kalt war es in den vergangenen Tagen in unserer Region. Viele von uns verbrachten ihre Abendstunden zumeist vor dem Fernseher.

Am 23.2.2013 kam aber eine besonders gute Stimmung auf dem Neumarkt auf, denn die „Chaos Reisegruppe“ aus Hainichen stattete Gastwirt „Minge“, Jörg Thiele und seinem Gasthof „Zur Post“, einen Besuch ab.

Die 25 Mitglieder brachten den Wirt und seine Frau mächtig ins Schwitzen, denn hier wurde das hauseigene Ragout fin fast im Minutentakt serviert und so manche Leckerei sorgte für Gaumenfreuden.

Die „Chaosreisegruppe“ entstand im vergangenen Jahr im Griechischen Restaurant „Athos“ im Hainichener Stadtpark, als sich dort eine kleine Gruppe, bestehend aus einigen der heutigen Mitglieder, traf und rein zufällig diese Idee auf die Beine stellte.

„Wir sind eine spontane Gruppe. Es überrascht uns immer wieder, dass die sogenannten „Alten“ von den sogenannten „Jungen“ lernen und dies auch umgekehrt“, so Karina Nowak, die zu den „Älteren“ gehört, die gemeinsam mit den Jugendlichen zahlreiche Ideen umsetzen.

„In so kurzer Zeit ist dies alles gewachsen. Es gibt tolle Treffen, schöne Reisen und enorm viel Abwechslung. Das Überraschende ist, dass wir in unserer Gruppe auch einige unserer Eltern dabei haben und dass die Gedanken unserer Eltern oft nicht anders sind, als unsere eigenen“, so Patrick.

Die Gruppe harmoniert, trotz der Altersunterschiede und der damit oft unterschiedlichen Meinungen und Interessen, sehr gut miteinander.

„Minge, ist sozusagen unser kleiner Auftakt für dieses Jahr, wir planen gemeinsame Ausflüge zum Oktoberfest und nach Bulgarien. Das ganz große Ziel soll irgendwann einmal Las Vegas sein“, so Dave.

Mit Brett- und Dartturnieren wurden Spiele zu den Stimmungsmachern an diesem Abend. Auch Minge legte an diesem Abend noch einen drauf.

„Das werde ich öfters tun, denn den Leuten fällt zuhause oft die Decke auf den Kopf und ich habe kein Problem, einen Abend wie bei „Muttern“ zu organisieren, denn Karten- und Brettspiele habe ich genügend. Es gibt auch einen Billardtisch und wer eigene Ideen hat, der spricht mich einfach an. Wem der hausgemachte Kartoffelsalat noch fehlt, den werde ich auf Bestellung frisch zubereiten, denn genau diese Abende versprechen einen riesen Spaß. Auch wer eine Gitarre oder ein anderes Instrument spielt, der ist herzlich hier in meiner Kneipe willkommen und kann gern für gute Stimmung und Gemütlichkeit sorgen“.

Text und Bild: Silvio Liebe



PERSONEN- & PATIENTENBEFÖRDERUNG THOMAS JAHN

... Sie fahren nur mit, alles andere erledige ich!

... für alle
Krankenkassen.

Ich fahre Sie:

- | | |
|--|--|
| ... zu Bestrahlungen & Chemotherapien | ... zur Dialyse |
| ... zu Behandlungen (Therapien) in einer Tagesklinik | ... zu stationären Behandlungen |
| ... zu vor- & nachstationären Behandlungen | ... zu ambulanten OPs aller Art (z.B. Augen-OPs, etc.) |
| ... zur Fußambulanz | ... zur stationären & ambulanten Reha |
| ... zur Behandlung nach Arbeitsunfällen (über BG) | ... zu privaten Ausflügen bis max. 8 Personen |

WEITERE INFOS: 03 72 07 · 65 61 40

Mietwagenbetrieb Th. Jahn | Ottendorfer Hang 26 | 09661 Hainichen
Funk: 01 73 · 7 35 74 60 | Fax: 03 72 07 · 58 97 73 | eMail: thomasjahn464@googlemail.com





Gerda und Horst:
„Wir haben schon viel erlebt. Aber **malermatthes** hat alle Versprechen eingehalten! Pünktlich, freundlich, sauber. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Wir sind total begeistert. Wir sind total begeistert. Einfach toll!“

Spätes Glück!



Farbe + Putz malermatthes
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerei • Fußböden • Fassadendämmung

BUNTMETALL & METALLHANDEL

Ute Seidel



Allen Kunden und ihren Angehörigen sowie Freunden und Verwandten ein frohes und gesundes Osterfest.



Schäfereistraße 30 • 09661 Bockendorf
Telefon: (03 72 07) 5 17 23 • Fax: (03 72 07) 9 95 07
Handy: (01 74) 9 91 87 04 oder (01 74) 8 23 23 89



Beilagenhinweis:

Bitte beachten Sie folgende Werbebeilage:

→ Optiker Dambeck



Anzeigen:

Andreas Schulze
0178/620 5454
schulze@riedel-verlag.de

oder

Sina Winter
03722/505090
winter@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG



Autohaus HERFTER 

Weg mit dem Dreck: Unterbodenpflege PKW nur 59,90 EUR, Motorwäsche nur 13,90 EUR
Angebot gilt im März nur gegen Vorlage dieses Abschnittes

Autohaus Hainichen
Frankenberger Straße 58 • 09661 Hainichen
Tel.: 037207 / 49 20 • Fax: 037207 / 4 92 44
eMail: autohaus.hainichen@herfter.de

Autohaus Döbeln
Oswald-Greiner-Straße 6 • 04720 Döbeln
Tel.: 03431 / 70 58 30 • Fax: 03431 / 70 58 58
eMail: autohaus.doebeln@herfter.de

www.herfter.de

Frohe Ostern!



Rau 

Michael Rau
Hauptstraße 20
09669 Irbersdorf
Telefon: 03 72 06 20 29

Ihr Brennstoffhändler aus der Region!

www.rau-heizoel.de

Ab sofort Sommerpreise für Briketts

<input type="checkbox"/> Individuelle Bäder	<input type="checkbox"/> Installation / Heizungsservice	kompetent und leistungsstark ▪ Bäder ▪ Heizungen ▪ Spanndecken
<input type="checkbox"/> Spanndeckensysteme	<input type="checkbox"/> Reparatur	
<input type="checkbox"/> Moderne Heizungen	<input type="checkbox"/> Meisterbetrieb	
<input type="checkbox"/> Wärmepumpe, Holzkessel	<input type="checkbox"/> Online Beratungswelt unter:	
<input type="checkbox"/> Badausstellung / Fachhandel	<input type="checkbox"/> www.lauckner-bad.de	



LAUCKNER BAD

09661 Hainichen Brüderstraße 17
Tel.: 03 72 07 / 33 42
Fax: 03 72 07 / 8 84 89

Vermiete 1- bzw. 2-Raum-Whg.
mit Balkon in Hainichen.
Betreutes Wohnen kann angebot-
ten werden!
Telefon: 0 37 25 · 45 96 32

3-Raum-Wohnung in
Pappendorf, mit Balkon, Stellplatz,
69 m², 1. OG MFH, Miete: 450 €
WM.
Telefon: 01 72 · 6 20 19 94



ISG - Ihr Makler vor Ort -
"ImmobilienService Großer" - Inh.: Regina Großer

PROVISIONSFREIE Wohnungen
in Mittweida, Altmittweida und
Schönborn-Dreierwerden, z.B.:

- 2-R-Whg. 38m², DG, EBK - 175,-€ zzgl. NK
- 2-R-Whg. 55m², OG, Garten - 260,-€ zzgl. NK
- 3-R-Whg. 63m², EG, Stellpl. - 280,-€ zzgl. NK

ISG - ImmobilienService Großer - Neustadt 25 in 09648 Mittweida

0 37 27 - 61 17 39
01 74 - 2 74 16 19
www.isg-mw.de

FIDIBUS ALIAS HAJO

- ★ **Kinderzauberei**
„Magische Märchen und Abenteuer“
- ★ **Familienprogramm**
„Unterhaltung für Groß und Klein“
- ★ **Unterhaltsame Ballonmodellage**
- ★ **Programme für Hochzeiten,**
Kindergeburtstage, Schulanfang,
Jubiläen, Dorf-, Stadt-, Familien-,
Vereinsfeste, Schulen,
Kindereinrichtungen ...

Telefon: 01 78 - 5 41 71 31
E-Mail: fidibus@gmx.com

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



Die ŠKODA to go-Wochen

Extraklein Klein Medium Groß Extragroß Riesig



Abbildung zeigt Sonderausstattung

Viele Modelle von Deutschlands Importmarke **Nr. 1** zum Sofort-Mitnahme-Preis¹.

ŠKODA to go. Von Espresso bis Cappuccino: Kaffeegenießer haben die große Auswahl und werden schnell bedient. Das bieten wir Ihnen jetzt auch bei uns. Für jeden Wunsch das richtige Modell, in vielen Größen und sofort zum Mitnehmen – mit 0,00 % -Finanzierung¹ ohne Anzahlung². Kommen Sie auf eine Tasse Kaffee vorbei.

Beispiel¹:

ŠKODA Citigo 1,0 l, 44 kW (60 PS)

Hauspreis (inkl. Überführung und Zulassung)	9.990,- €	Effektiver Jahreszins	0,00 %
Anzahlung	0,00 €	Vertragslaufzeit	48 Monate
Nettodarlehensbetrag	9.990,- €	Gesamtbetrag	9.990,- €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	0,00 %	48 ClassicCredit-Raten à	208,12 €

¹ Ein Finanzierungsangebot der ŠKODA Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Angebot gilt nur für Privatkunden, nur Neuwagen, Laufzeit 36 und 48 Monate, neuer Octavia ausgeschlossen. Bei teilnehmenden ŠKODA Partnern und solange der Vorrat reicht. Das Angebot gilt nur für Bestellungen im Zeitraum 01.01. - 31.03.2013, Auslieferung/Zulassung bis 31.05.2013. Angebot gilt nicht für ausgewählte Sondermodelle und ist nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen.

² Bonität vorausgesetzt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5;
CO₂-Emission, kombiniert: 105 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007),
Effizienzklasse C.



Autohaus Ertl GmbH
Mastener Straße 1, 04720 Döbeln
Tel: 03431 66666-0, Fax: 03431 6666-31
info@skoda-ertl.de, www.ertl-gruppe.de

K L Ä R A N L A G E N V O N

aqua nostra
Gersdorf 23
09661 Striegistal
Tel. 03 43 22/404 23
Fax 03 43 22/407 47
www.aqua-nostra.de

MIT ZULASSUNG
N: Z-55.4-309
C: Z-55.4-310
N+H: Z-55.4-311
vom Deutschen Institut für Bautechnik



konkurrenzlos weil stromlos



SYNCRO-OST FAHRZEUGEINRICHTUNGEN



Setzen Sie der Unordnung in Ihrem Fahrzeug endlich ein Ende!

Seit 2012 ist Syncro System Fahrzeugeinrichtung auch mit Niederlassung in Hainichen in Sachsen vertreten.

Wir von Syncro-Ost bieten Ihnen folgende Leistungen an:

- Individuelle Einrichtung mit Regalen, Schubläden, Schränken und Lagerboxen
- Innenverkleidung und Böden zum Schutz und Werterhaltung Ihres Fahrzeuges
- Dachgepäckträger und Leiterhaltersysteme
- Zubehör wie Ladungssicherung, Schraubstockhalter, Schlauchhalter, Arbeitsplatten etc.

Zudem bieten wir einen Rundum-Service mit persönlicher Beratung, kostenloser Planung und Angebotserstellung sowie schnelle Montage und Kundendienst.

Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung um Ihnen ein unverbindliches Angebot zu unterbreiten.



Montageservice
 Danny Mauersberger
 Mittweidaer Straße 59
 09661 Hainichen

Telefon: 037207 / 658181
 Mobil: 0174 / 3101324
 Mail: info@syncro-ost.de
 Web: www.syncro-ost.de

Gasthaus & Pension Räuberschänke
mit Erlebniswelt „Zur Bowlinghöhle“

Frühlingsfest & Tanz
mit „Die zwei Elbetaler“
Samstag, den 16. März 2013
1 Freigetränk! 19:00 – 01:00 Uhr Vorverkauf läuft!

Täglich ab 10:00 Uhr geöffnet!
Zur Räuberschänke 25 www.raeuberschaeenke.de 09569 Oederan OT Hartha
Reservierung unter Tel.: 03 73 21 - 386 sowie 03 73 21 - 42 72

 **Dachdeckermeister Henrik Pohler**

Am Bad 9 · 09661 Hainichen · Telefon 03 72 07/28 41
Mobil 0172/3 74 61 12 · E-Mail: pohlerhenrik@netscape.net

Sommerpreise April - Juni
Brikett lose gekippt
Holzbrikett Steinkohle Steinkohlenkoks

Sonderangebot vom 18. März bis 5. April 2013
Bündelbrikett 25 kg (45 St./Pal.) vors Haus

Brennstoffhandel K. Wetzel
Frauensteiner Straße 4b
09627 Oberbobritzsch
Telefon: 03 73 25 · 9 26 36



premio Reifen+Autoservice

Winterschlussverkauf bei Premio!

Wir räumen unser Lager vom 01.03. bis 22.03

500 Winterreifen müssen raus. JETZT ZUGREIFEN!

Premio Reifen & Autoservice H. Beutel
Richard-Witzsch-Straße 4 • 09661 Striegistal / Pappendorf • Tel.: 03 72 07-25 82

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 505090

Autohaus ... immer 1 PS mehr SCHIMMEL

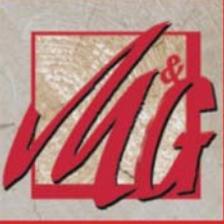


Ihr Partner für Volkswagen, Skoda und Audi in Hainichen

Außere Gerichstraße 4 · 09661 Hainichen
Telefon: 037207/6800 · Telefax: 037207/68020
E-Mail: autohaus.schimmel@de791620vape.de

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- Jahreswagen + Dienstwagen
- Internet-Fahrzeugvermittlung
- Euromobil-Leihwagen
- Finanzierung / Leasing
- Versicherung
- Reparaturen aller Art - PKW + LKW
- Klempnerei + Lackiererei + Richtbank
- Reifen- und Batteriedienst
- HU / AU mit Steinschlagreparatur
- Teiledienst und Original-Zubehör
- Abschleppdienst

Allen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern frohe Ostern!

Der Fachbetrieb  **MARTIN & GEIßEL** **Besuchen Sie ... unsere Ausstellung !!!**

Am Gewerbegebiet 03, 09661 Schlegel
Tel.-Fax: 037207/99820-99822
Home: martinundgeissel.de

An der B169 im Demmelhuber Holzfachmarkt 1. Etage

WERTGUTSCHEIN auf alle Fenster, Türen und Wintergärten
10% Rabatt (unter Vorlage dieses Coupon)



Wintergärten in Holz oder ALU
Insektengitter in ALU

KÜCHE & Co Die Küchen-Fachleute
www.kueche-co.de



Sie finden uns im Otto-Katalog S. 1018 !!!